Die "freiheil" erscheint worgens und nachmittage, an Sonne und Jestiagen nur worgens Der Begagszeris beträgt bei treier Zustellung ins Heus für Geode-Verlin 4.— M., bei direltem Postdegug wonard. 4.65 M., bei Zustellung unter Streitand ste Denhickland 6.50 M., fürs Ausland 2.50 M., per Beief 12.50 M.

Inspante soften die achtgespalt. Nanpareillezeile oder deren Naum 1,20 Mt., Wortungeigen das settgedrucke Wort 20 Ob., seden weitere Wort 25 Ob. Cenerungszuschlag 20 Ocop. Bei familiens u. Derigmentungsanzeigen idlit der Zuschlag fort. Inserate für den darunft folgenden Cog müllen spätesben die 3 Uhr nachmittags der Expedition aufgegeben sein.

Fujeraten-Abteilung: Beriin NW. 6, Celiffbauerbamm 18 Berniprochev: Limt Morben 9768



der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Gegen die monarchistische Reaktion!

Arbeiter! Parfeigenoffen!

Immer freder erhebt bie Reaftion ihr Sauht! Chaubi-aiftijd aufgeputichte Schulfinder, Studenten und Sal-baten, birigiert von verfleideten Offizieren, brullen durch bie Stragen der Reichsbaupistadt: "Doch Sindenburg und Lubendorif! Soch Raifer Bilhelm!" Durch eine beispiel-lofe Judenbete bemüben fich die fapitalifeischen und militaristischen Revolutionsseinde, eine allgemeine Pogrom-strmmung gegen die sozialrevolutionäre Arbeiterschaft zu erzeugen. Misstaristen, Junter, Schwerindustrielle, die das deutsche Volk in das Eleud und Unglüd des Weitfrieges gestürzt und jede Friedensmög-lichfeit vereitelt haben, wollen jeht die Spuren ihrer Bet-brechen verwischen und das durch ihre Schuld verurschte unjögliche Elend als Folge der Wevolution hinstellen. Die reaklionären Bollsverderder ichüren den Rassenhaß die pur Siedehige und benuhen alle Gelegenheiten, um provo-satorisch aufzutreien und das Signal zu einem konterrevolutionären Aufruhr zu geben. Die Gubrer bes fogialrevolutionaren Broletariats follen ermorbet und die Arbeiter in einem ungeheuren Blufbod für lange Beit unschöblich gemocht werden.

Untersuchungsausschusses, etwas Licht in die dunklen Liebereim der Kriegsverdrecher zu bringen, ichienen den Realtionären ein guier Anlaß zu sein, vom verstecken zum allgemeinen off einen Kampf gegen die letzten kümmer-fichen Kests der Revolution überzugehen. Die Militaristen, Junker und Schwerindustriellen ver-trauen auf die Reichswehr, die Roske ihren Gestonungs-genossen, den konterrevolutionären Offizieren, ausgeliefert hat Sie reckenn auf das Kend das Gebord den Aries Die nur allzu ichwachen Berjudje des parlamentarischen

bat. Sie reckeen auf bas Elend, bas fie burch ben Krieg felbit erzeugt haben, und fie ipekulieren auf den politischen Zwiespalt der Arbeiterklasse, der ihre Absicht, die Mon-

Awiespalt der Arbeiterstäte, der ihre Absaut, die Adonarchie wieder herzustellen, erleichtern werde!

Oft genug haben wir die Holgen ber selbst mörbefchen Positist vorausgesagt, die das Proletariat entwossert und den Gegnem der Redublik zur Macht verholsen hat. Heute, wo die Ohnmacht der Rechtssozialisten
in der Regierung immer offener zutage tritt, rusen ihre Fihrer nach der Einigung des Proleiariats, um der monarchissississississans des Proleiariats, um der monarchississississans Gesahr zu begegnen. Dabei halten

sie fest an der Koalitionspositif mit dem tapitaliftischen Burgertum, on der Noste-Diktatur mit dem Belogerungsguftand, halten fie fest on ber gangen konterrevolutionären Politik, durch die die Bewogungsfreiheit des Proletariats aufgohoben ist. Eine dauernde, fruchibringende Einigung des Broletariats fann nur erfolgen auf dem Boben des proletarischen Klassenkampfes zur Durchführung einer grundsätzlichen sozialistischen Bolitit.

Arbeiter! Parteigenoffen! Die Revolution hat micht die Erfüllung der Forderungen gebracht, die das jozia-liftische Proletariat stellen muß. Wir wollen die demofrailice Republik umgeftalten in eine fozialiftische Gefellschaft, und werben alle unfere Energie und Rraft an die Erkampfung unseres Bieles seben. Dieser Kampf wurde aber ungeheuer erschwert werden, wenn die monarchistische Meaktion wieder in den Sattel käme, wenn die berrichen-den Klassen, deren Bankerott der B. Nodember besiegelt hat, ihre Niederlage durch ein Blutdad an den Arbeitern röchen würden. Deshald dürsen wir nicht dulden, daß unsere

röchen wirden. Deskald durfen wir nicht dulden, dag uniere Bewegung zurückgevorsen und damit der Bormarsch des Sozialismus auf lange Zeit gebennnt würde. Arbeiter! Parteigenossen! Es ist höchste Zeit, daß die Serren von gestern, die sich schon als die Serren von worgen sühlen, in ihre Schranken gewiesen werden.
Segen die monarchistische Reaktion, gegen Junkersrecht und Militarisken. über mut gilt es. Arbeiter, eure Wacht und Entschoffenheit zu zeigen! Segen den Peind von rechts darf es im ganzen Proseiwat nur den Willen entschlossen. Abwehr geben! Abwehr geben!

Desholb, Parieigenossen, fordern wir euch auf, für Sonntag, den 28. November, Massenber-sammlungen im ganzen Reich einzuberusen, in denen das arbeitende Bolk gegen die monarchistische Gesabr Siel-

lung nimme.

Arbeiter! Deraus zum Kampf: Gegen die monarchistische Reaktion! Wegen Militarismus und Belagerungenftond' Für den Sozialismus!

Das Zentralfomitee ber Unabhangigen Sozialbemofratischen Partei Deutschlands.

England und der Bolichewismus.

Louben, 18. Rovember.

3m Unierhaus begann geftern bie Befpredjung ber ausmartigen Angelegenheiten. Donalb Malean naunte ben Boifdemiemus bie Berneinung ber Temefratie. Man muffe Ruf. land gu feinem eigenen Bable arbeiten faffen.

Lorb Cecil war ber Unfidet, bag ble im ameritanifden Cenet angenemmenen Berbebalte gum Friebenspertrag beinabe einer Abfehnung bes Bertrages gleichlamen, Der Balter. bund muffe aber gleichwohl, felbft ohne bie Ditwirfung ber Bereinigten Staaten, gu mirten beginnen. Geeil brondmartte bie Thrannel bes Bolfdewismus und fprach bie Dolfnung aus, baft Denifin und Rolifcaf barnuf vergichten murben, nach De obfau gu maridieren, und bab fid ihre Anftrengungen in ber Migtung einer feften Megierung in bem befesten Gebiet

bewegen mürben. Donberfan erfffirte, bab ble Arbeiterpartei gegen

jebes Eingreifen in Muklant fri. Lionb George ftellte feft, bag fein Rebner ben Bolfde. wiemus verteibigte, ber bie Berneinung ber Breifeit fet. Rach welcher Richtung man fich auch wenbe, um eine Lofung au finben, man febe immer mitten in ben Rebel binein. Reine ber Barteien willige in eine Ginftellung ber Geinbfelig. feiten ein. Lloub George bementierte, bab er Ruffanb Besingungen gestellt und die Absicht habe, Lord Landbowne berthin gu entsenden. Frankreich, Japan und die Bereinigten Staaten richteten ihre Unfirengungen gegen ben ruffifden Bolidemismus, nber bie Anstrengungen Gengbritanniens übertrafen bie-jenigen biefer Möchte. Man babe von einem Bericht in ber Ereffe gesprochen, nach welchem ein Nebereinfommen swifden ber frangofifden und ber britifden Megierung guftanbe gefommen fei. Es handle fich nicht um ein Absommen, fondern um Richtlinien, damit eine gleichmäßige Boftitt befolgt werden tonne. Loud George betonte weiter, indem er Die bie katholifche Bollopariei. Der Biod ber Linten erhielt 52 650 Brunbe bes bolfdemitilden Gottfdritte ceffacte, in mitt. Stimmen, big Cogialiften 76 115 Gtimmen. Mus ben tarifder Dinficht berriche in Rugland amifden Bablergebniffen ift erfichtlich, bal bie Cogialiften in Oberben Begnern bes Bolidewismus feine Etnialeit Die italien einen erhebliden Boriprung haben.

baltifden Brobingen mußten von ben Deutiden ge. faubert werben. Dau burfe ben Ranbftaaten bie Berantwortung für bie Orbnung in Ruffenb nicht auffaben und fich auch nicht in Abenteuer fürgen,

Die Wahlen in den Enfentelandern.

Der Wahlausfall in Lothringen.

Me b. 18. Robember. Das Befamtergebnis ber Rammermahlen in Loth. ringen ift folgenbes: Ge erhielten bie republifanifche Bolls. partei 490 688, bie fogialbemstratifde Bartei 213 680

und bie republitanifche Liga sber Regierungspartei 52 591

Baris, 18. Robember. Rad einer Meldung der "Agence Gabas" find ben den 648 Ge-wählten 221 bisher ge Abgrordnete, 827 find neu. Es banbelt fich bei biefer Bahl nicht nur um eine Berichiebung in ber Rufammenfegung ber republifanifden Bartei. Sotrahl bie Berfdiebung nach rechts wie nach links ift augerft fühlban Felgenbe Bujammenfiellung zeigt bie genque Berichiebung auf die einzelnen Barreien berechnet: Unifizierte Cogialiften: Gewählt 54, bisher 81, neu 28. Unabhangige Sozialiften: Gemablt 6, bieber 5, neu 1. Republifanifche Gogialiften: Gemable 24, bisber 10, neu 8. Cogialiftifche Raditale: Gemaint 71, bieber 89, neu 82. Linte-Republifaner: Gewäht 117, bisher 49, neu 68. Berbundete Progreffiften: Gewählt 190, bisher 82, neu 88. Action fiberale: Gewählt 78, bister 18, nen 59. Kanfervative: Gemählt 31, bisher 12, nen 19-

Sozialiftiiche Erfolge in Italien.

Mailanb, 17. Ropember.

find: 75 195 für Die Demefraien, 448 für Die Agrarier, 78 005 für

Alarheit.

Die Bernehmung bes Generalfelbmarichalls bon Sin Die Bernehmung des Generalfeldmarschalls von Sin-bendurg und des Generals Ludendorff ist noch nickt beendet. Da die beiden Zeugen gestern nachmittag anderweitig ver-fagt waren und außerdem religiöse Bedenkan gegen eine Verwehmung am heutigen Buhtag hatten, muhten die Ver-handlungen des Ausschussels vertagt werden, und zwar auf einen undeftimmten Termin. Aber was schader's? Bir haben in der Die Itagsstung ein Bild von den Personen und den Dingen wonnen, das uns vollständig genügt. Bir sehen klar, und wir kennen nicht nur die Gründe, die zu dem undeschönkten U-Bootkrieg und zum Krieg mit Ame-rika gesührt haben, sondern wir wissen auch, wie es zu dem fürchterlichen Zusammenbruch für das deutsche Bolk gefurchterlichen Busammenbruch für bas deutsche Bolt geformmen ift

kommen ist.
Freilich gehen über diesen Bunkt zwischen uns und dem General Ludendorff die Meinungen sehr weit außeinander, und es besicht keinerlei Hoffnung, daß sie sich jewals vereinigen werden. Aber in einer Beziehung stimmen wir überein. Wir derzichten beide auf komplizierte und tüstelnde Erklärungen. Wir können beide unsere lleberzeugung auf eine sehr einsache und knapde Formel bringen. Der General macht die durch den Mangel an Siegeswillen gesörderte "Gezarbeit" in der Seimat verantwortlich. Wir achen ganz ohne Umsaweise Ludendorff und seinem Sohre Umsaweise Ludendorff und seinem Sohre Umsaweise Ludendorff und

Wenn wir bosbaft fein wollten, konnten wir die An-Wenn wir boshaft sein wollten, könnten wir die Ansicht des "treuen Mitarbeiters" Siedendurgs nach seinen gestrigen Austafiungen auch dahin zusammensassen, dah eigentlich drei Bersonen die Riederlage derbeigeslicht haben: Osfar Cohn dat mit den von Alter Nach ein Mitarbeiter des "Borwarts" und — herr Walter Nubeln den au. Ossar Cohn hat mit den russischen Kubeln den Umstruz dorbereitet, der dem deutschien Bere den Sieg entris, ein Mitarbeiter des "Borwarts" soll geschrieben haben, daß ein voller Geschweftrate nicht ertilprechen würder und Ralter Nachward der est als unsertilprechen würder und Ralter Nachward der est als uns entsprechen würde, und Walter Rathenau hat es als un-wahrläeinlich und gleichzeitig als unerwünscht bezeichnet, daß Wilhelm II. und seine Baladine auf weißem Roß als Sieger burch bas Brandenburger Tor einzögen. dorff hat diefe brei Tatjachen mur als Beweise fur feine Behauptung herangezogen. Aber daß er sich überhaupt folder Mustrationen bedienen konnte, lößt einen Rück-ichluß auf die geistige Berfassung des Wannes zu, in dessen Sände das Schickal Deutschlands gegeben war, und wenn wir von ihm nichts weiter mußten als diefes, so mußten wir ein un sagbares Mitleid mit dem deutschen Bolle empfinden, das einer solchen Führung auf Gnade und Ungnade ausgeliefert war.

Der gestrige Tog brachte uns indessen mehr. Wir hoben geglaubt, es mit einem zwar rücksichen und be-schränft notionalistisch vrientierten, über kach immerhin flugen und beherrschten Offizier zu zun zu haben. Was wir fanden, war ein brutaler, von feiner Gottähnlichleit über-zeugter, überheblicher Soldat, der nichts kennt als fich. Sindenburg, den lieben Gott und, um der Form zu geum ber Fornt nugen, noch ben Oberften Kriegsheren, und beffen beschränkter Blid fich in Krieg und Revolution nicht um

Baaresbreite erweitert bat.

Beine Ausjogen flingen wie eine Anfprache, Die ber Regimentskommondeur auf dem Kalernenhof an die eben vereidigten Rekruten halt. Dier ift alles Gelöubemußtlein. Sein Urteil buldet feinen Wideripruch. Wer andere Auffossungen begt, bat des Maul zu balten, wenn er nicht an die Wand gestellt werden will. Tie Obersie Heeresleitung war Deutschlands Borsebung. In ihrer Unsehlbarseit hat sie den richtigen Weg erkannt. Sie wollte den Sieg. Sie wollte die Zerschweiterung des Feindes, und ihr Ziel ist nur deshalb nicht erreicht worden, weil die Unskirzster zu Saufe, mit denen die ichlappe Rogierung gu viel Feberlejens machle, ihr in die Quere gefommen find

Sie hat stets logal mit dem Reickskangler gusammer gearbeitet, aber sie begreift nicht, daß dieser die innere und answärtige Bolitik nicht ausschliehlich unter dem Feldwebelgesichtspunkt betrackten wollte. Ich zweisle nicht, so schrieb Lubendorss einmal an Bethmann, "daß unser Bolt, wenn ihm der Ernst der Lag. klargemacht wird, sich willig fügt." Des Reickskanzlers Ausgabe bestand darin, das deutsche Bolt autreten und Bordermann nehmen zu lassen. Nach Berseiung der Kriegsartikel eine kernige Ansprache, dann Hurra und Schluß. Die Berantwortung der prisiken Stellen date ich unweigerlich den wist krieken politiichen Stellen batte fich umweigerlich ben militoriiden Ermägungen und Entidliegungen gu beugen. Die Mititars felber blieben bobei aufjerhalb ber Rritif, Die Bivifregierung stand in der Dredlinie, um fie gu fchüten. Wer aber bavon redet, bag Sindenburg und Ludendorff dem

Die Oberfte Deetesleitung fennt nichts als den Flammenblit ihres Edavertes. Die Diplomatie, die fich ehrlich bemunt, den Frieden berbeiguführen, und Berhandlung.n nicht immer mit bem Armeerevolver in der Jauft führt, ift ihr höchst verdägtig. Ludendorff bestätigt dem Grasen Bernstorif, der sich ehrlich mühte, ausdrücklich, daß seine Lätigfeit in Washington ihm höchst unimmpathisch gewesen ift. Gie burchfreugte feine auf die Berichmetterung ber Begner gerichteten Absichten. Er wollte, wie er in ber benf-würdigen Unterredung mit dem Botichafter erftart bat, ben Bricen nicht, an dem die Wilfoniche Aftion den Weg batte freimachen fonnen.

Bwar bestreitet ber General, mit ber Band auf den Tifch ichlogend, diefe Menfierung getan gu baben, und er beruft fich auf Gott und feine Milarbeiter als Bengen, daß ihm immer der Triebe vorgeichwebt babe. Und Sindenburg tommt ibm an Silfe. Er bestätigt, dag fie immer den Frieden im Ange gehabt batten, einen ehrenvollen Frieben, einen Sieglrieben.

Domit ift alles gejagt und alles aufgeflart. Der Friede ber Berftandigung mar den Balbgottern verbagt, Gie lebten unt in dem Cebonfen an ben Frieden der Berichmetrerung. Deshalb fobotierten fie bie Billonicen Berluche. Deshalb begannen fie ben 11-Bootfrieg. All bie Spigfindig-feiten, mit denen man fich in ben letten Sagen über ben eigentlichen Bwed des II-Bootfrieges boarfpaltend geftritten hat, find damit erledigt. Biel war nicht die Erreichung ber Bereifdmit Englands gu einem Frieden des Ausgleiche, Biel war die Niederwerfung der Entente, die es ermöglichte, das Brogramm wildefter Annegionen burchgufeben.

Das Babanqueipiel bat mit einem Biaslo geendet. Die Berechnungen der Marine und ber Oberften Beeresleitung erwiesen fich als Schwindel. Deutschland erlitt das Schick-lat, das Delfferich ihm vorausgelagt bat, als er noch ein Gegner des U.Bootfrieges war. Aber die Schuldigen tragen ihr Daupt boch. Gie gebarden fich, als feien fie im Grunde bie Sieger, und als hatte nur die Riedertrocht ber "Ceber" bie Briichte ibres Gieges nicht reifen laffen. Wir mochten pufferbalb ber beutiden Grengen bas Land fennen, in bem gefchlogene Relaberren to vor einen Gerichtebof hintreten fonnten wie Sindenburg und Ludendorff vor den Unterfuchungsaubichuft ber brutiden Rationalverfammlung, und wir modlen bas Land fennen, in dem Manner, beren pri- Uebernahme ihrer Lebensmittel. Berjorgung mitive Beideranktheit und deren leichtfer. durch des Neich zu verhandeln. In eingehmden Darlegungen tiges Spielertum ein Bolf in das ichwerfte Ber- hoben fie die Rot und das Elend, vor dem in diesen Winter berben gestürzt baben, noch fo von der Gaffe bejubelt murben, wie biefe ichalbbelabenen Generale.

Eine erfreutiche Totjache barf festgestellt merben. Bielleicht bammert es ihnen, bor benen fich fahrelang bie bentiche burgerliche Welt mit bem Reichsfanzler an ber Spice geleugt bat, daß eine neue Reit heronffommt, Die Die alten Gotter von ihren Thronen fillitzen wird.

Breilich, ale bie beiben ben Soal verliegen, bilbeten im Borraum fleine Daddien, große Damen und lungenfraftige beutschnationale Minglinge bodrufend Spalier. Bieberum ergriff uns ein Gefühl tiefen Mitleids mit bem beutiden Bolfe, von bem ein grober Teil noch immer nicht einfieht Bflavennaturen geben, bis auch ihnen Alarbeit wird?

Nosles und Reinhards Solidarität.

Die Rechtsfozialiften haben in den letten Tagen erneut mit Raddrud die Forderung erhoben, das Reinhard als ber Urheber ber Gefiellung ber Ehrenfompognie gum Empfang Sindenburgs von feinem Boften entfernt merden muffe. Reinbard foll geben, bamit Roste bleiben fann. Aber mit diesem Aünschungsmandver ist herr Rosse nicht einver-flanden. In einem Artikel im "Acht-Uhr-Abendblatt" seht er anseinander, daß Reinhard viese Kompagnie nicht eigen-mächtig bereitgestellt habe. Er sei in dem Glauben ge-weien, die Justimmung seines Borgesehten dazu gesunden zu haben. Damit ift eingetreten, was wir erwartet haben. Roste und Reinhard find ein Berg und eine Geele, von-

Roste behauptet, daß die Golbaten, die bei der Sprengung ber Erzberger-Berfammlung mitgewirft haben, nicht Ungehörige ber Reichswehr waren, fonbern rabaufuftige Glemente, die einen Unisormrod angezogen hatten. Wir haben sich nacht hingewlesen, daß diese "radanlustigen Elemente", die bei der Sindenburg Demonstration am Montag deteiligt waren, Angehören der der Eisernen Diopitation and Vernau waren.

Wie nin mitgeteilt wird, beden sich diese Feststellungen mit solden, die unabhängig davon am Recitag
bei der gesprengten Versammlung der "Deutschen Liga für Bösserbund" gemacht werden sonnten. Soldeten, die sich in dem damals gemachten Temonstrationszug besanden, erflarten, boh fie aus Bernan gefommen feien and im Weften der Stadt Quartiere besteben milrben. Bon ben im Saal befindlichen Sofbaten mochte ein Teil im Muitreten und in der Art bes Gefprudyes ebenfolls ben Gin brud, bag es fich um Offiziere bonbeite, bie Mannichofis. uniformen angezogen batten. Die merfwurdige Baralle litat diefer Beitftellungen ideint barauf bingubenten, bag bon Bernan eine plan maßige alldentiche Agi-tation ausgebt. Dos "Berliner Lageblatt" wuhte ga berichten, boh von einem nicht genomnten marlichen Städtden Soubermagen für diefe Berfammlung vegangen find Duch bas murbe bie Beweistette erheblich verftarten.

Aber das alles riibrt Roste nicht. Die Giferne Divi-fion, das ist feine Leibgarbe, ihre fonterrevolutionaren

fonn und will.

giere und Gammafiaften, die fich fait ungefturt austoben tonnten, batten gestern vormittag auch eiwa taufend Arbeiter nach bein Reichstegegebände gelodt, um auch ihrerseits Dindenburg eine Obation baczubringen Wichrend am Bormittag die Deutschnationalen noch gienlich gahlreich vertreten waren und ein Dif zier (Mollenibin soll sein Rame bein) ungehindert eine fabelraffelnde Debe hielt, batten bie Derrichaften mittags ben Arbeitern bas Belb überlaffen Diefe barrten trob ber Ralte und des Schneemettere gebuldig auf ben Moment, mo Dinbenburg bas Reidstagsgebaube perlaffen murbe.

Bogen 21/4 Hhr öffnete fich bas Tor und ein Dert gab von bort aus der gegeniber im Tiergarten fiehenden Mengt, die er wohl für Unhauger Dindenburgs hielt, ein Beiden, bog ber Deros fogleich erfcheinen werbe. Rurg barauf erfchien auch Bludenburg, um fein Stute gu briteigen. Aber ftatt ber ermarteten Dodyrufe tonte ihm ein vielhundertfilmmiges "Rieber mit den Maifen mordern !" entgegen. Bornig firedten fich die Urme bem Manne enigegen, der ein groß Teil bag beigetragen bat, bag bas bentiche Bolt im G.end lebt. Much gegen Lubendorff, ber neben Dinbenburg auftaudite, manbte fich der Born ber Dlenge.

Gilig fuhren Die Mutos bavon. Aber immer temperament woller icollten ben Infaffen noch bie Cermanidjungen ber Arbeiter nach. In ber Gife hatte hindenburg vergeffen, fich

auch für biefe . Bulbigung" gu bedanten. Die Giderheitswehr, die Die Plenge burch eine Artte abnefperet bielt, brangte bie Demonitranten bann gegen Dumpenburger Zor bin ab. Dier bilbete fich noch ein fleiner Bug. ber fingend und mit Dochrufen auf Die internationale Welt revolution die Linden ertlang gog. Borüberfahrende Lugus-fuhrmerte wurden mit ben Aufen: "Dieber mit ben Rriegspewinnforn" und "Rieber mit ben Schiebern" begruft. Mebnliche Rufe wurden bor ben großen Cotelo ausgebracht. Bor ber ruffifden Botidaft murben wieber Doche ausgebracht.

Conftige Bmidgenfalle ereigneten fich nicht, ba auch bie Sicherheitemehr ein Ginfchreiten unterlief. Der Bug bemegte lich bis gum Opernhaus und ichwentte bann ab gum hausvogtei.

plat, wo er fich auflöffe.

Silferuf aus Deutsch-Defferreich.

Schon feit einigen Bochen find Bertreter ber Reichebentichen on Orfterreich in Dorlin, um mit ben ginftindigen Stellen toegen nicht mur Wien, fontern gang Cefterreich ficht, borgebracht Chough die erboome Bolioferung nur gans gering ift und mur das Ramoenbiffte ficerftellen follte - Die Borrate in Cofter. reich find bedommtlich erschibft -, bat jeht bas Meichemirt.

ten Bogenndungen wiederholt ichtifilich und mündlich vongebrachten Wegenndungen wiederholen wir nut, daß wie es im Incereise des Kandes nicht für rationn butten, den schnischung wurtenden Landsleuten diese tra habiehnen de Galtung des Muiterlandses zu idermitteln. Chwohl wir die igwierige wie einstellt wirden zu würdigen wir en der igwierige beit unserer Landsleuten, die ihre einzige diffe vom Neich erwiselen, der Beschand nicht tuhig hingenommen werden und unabieh dure Folgen veraufbeighwären.
Du wir in Vertreibung unierer Aufgabe bler nichts anderes

Du mir in Bertrebung unjerer Aufgale bier nichts anderes arfordert haben, als die beich eiben fren Mengen an Lebens mitteln, um überbeupt die Grundlage einer Ernah rungemöglicheit zu sichern, so verlieben net die Ablebaumg nicht. Diese Rationen halten fich weit unter den im Reich verte. ten und nicht einsehen will, wie und von went an ihm gesändigt Sähen. Wit forderten hier niches neiter für ... od und Lodge worden ift. Durch welche Schule des Leidens müssen diese Allogt. Kartoffeln, 1200 Gramm Wets, 60 Gramm Beite bestennaturen gehen, die auch ihnen Klarheit wird?

Ainder, Kranfe und Alle.
Beir find überzeugt, daß die Bevollerung im Reich gem bereit.
It, auf die ongeführten fleinen Wengen zu verzichten, nur die Bevollerung Deutsch-Oesterreits vor der arnicen Rort und bor dem brobenden hungergefpenft gu retten.

Bei biefem Glend, bas bier laut wied, tonnen wir bie Buniche ber Reichsbentichen in Desterreich nur unterftuben und wir hoffen bringend, bag ber jehige unternommene Schrift bei ber Regierung bas nötige Berfiandnis findet und bie Berforgung, wenn nur irgerd möglich, bom Reich übernemmen werb.

noch immer ruffifche Arlegsgefangene.

Debr als swei Jahre nach bom Friedensfolug von Breft. Sitowif find bergangen und noch immer fcmnchien bunberttaufende bon ruffifden Ariegsgesangenen in Deutschland hinter Draftverhauen. Gie leicen Scelenqualen fern ber Deimat, fie einander untrennbar, so daß die Berjuche der Rechtssozialisten, Neinhard zum Opfer zu bringen, um Noske und sein System zu retten, an der Sosidarität der beiden scheiner sichen sie benger Gorge um sie. Die deursche Regierung läht sie ohne Roch eine Stelle aus Rosses Artifel ist von Interesse.

Bedarf bei der Greinung auf Rückleft. Sie beugte sich nur zu gern dem Beste beitente, daß die rustischen Kriegsgesangenen zusehnen fich nach Fran und Rind und ihre Angehörigen babeim find nadit nicht nach Rugland gurudtransportiert werben durften. So freudig tat man bas, daß man noch monatelang, nachdem bie Entente langft fich mit bem Abtransport einbeiffanben erflatt hatte, bicfes Sinverftandnis ber beutschen Orffentlichfeit verheim. lichte. Doute mun entichnlbigt fich bie Regierung mit Bertehre. idwierigfeiten, Wenn aber nur ein Bille ba mare, fo fande fich auch ein Bog. Go find noch immer mehr als fünfgig. laufend ufrainifder Ariegogefangener biner Draftverhauen in Touffdfand. Ihr Wen in Die Breiteit fieht burch bie Eiched o. Clomafei und Aumanien bin ofen Die bentide Regierung ober verweigert ben Abtransport. Dabei find die Leiben biofer Reiogegefangenen faum weniger gering als bie ber beut den.

Wer von ben beutschen Arbeitern alfo in biefen Tagen unferer cefangenen Brilber gebenft, ber follte nicht vergeffen, bag noch lunbertlaufenbe ruffifcher Gefangener bon ber beutichen Regierung hirzer Drabtverhauen gehalten werben mehr als gwei Johre nach Friedensfaluf.

Wieder Rohlenpreiserhöhung.

Die bie "Deutsche Allgemeine Beitung" berichtet, fieht eine neue Erhöhung ber Roblenperife in Aussicht, nachbem bas Reichs. wietfchafteminifterium bie Brufung über bas Berbaltnie ber Berfanfepre fe gu ben Schbittoften bei ben Roblembergmerten, Die einen Maffiab gu ben Untragen ber Sonbifate über nene fion, das ist seine Leibgarbe, ihre konterrevolutionaren Preiserhöhnigen bilden sone follen, beendet hat. Die neue Breise Alebern ber Ballspartet, drei Migliedern ber Arbeiterpartet, fon, das ist seine Leibgarbe, ihre konterrevolutionaren Preiserhöhnigen bilden bat. Die neue Breise Alebern ber Ballspartet, drei Migliedern ber Arbeiterpartet, diebern ber Ballspartet, drei Gogialdern ber Bellspartet, drei Gogialdern ber Bellspa

Wingler wien aufgegronngen botten, ift, wie ber Aufolgung" für hindenburg. Gine migegertommen des Kelchwielschoftsemles auf die Winfige Bioleffor Schulzen, Die Demenstrationen der bealfchaftenten, Offic. Die Demenstrationen der bealfchaftenten, Offic. auszundenken Kontrolle. Bis jeht ift noch jede Foederung der Kontenmagnaten bewilligt woeden, die mit diefer Art von Aufficht" recht zufrieden find.

Die flichenausfrillsbewegung.

Radison mich Deenbigung bes Krieges bas Kirdjenaustritts gefeb in Breufen eine tocfentliche Bereinfachung erfahren batte bie im Commer bie Artgenaustrittsbewegung mit geftelgerter Ochigfelt ein. Delm Umtegericht Berlin.Mitte waren bu gum 30. Ceptember 1018 1295 Berfenen ausgetreten, bingegen 1919 22 534. Ben bicjon 22 564 entfallen auf ben Manat September allein 8207, affo allein ein Deittel. Beim Amierricht Reufolln fetrng 1010 bie Bahl ber Mustrille: Bennar 88, Pebruar 218, Mary 570, April 475, Mai 638, Juni 001, Juli 090, Muguit 1143, Ceptember 3177 Gwangelifche und 310 Statholifde; insgefamt 8512. Un einem ber lebten Tage es September trafen in Neufolln allein 502 Evangelifche aus. Mit ben borhandenen Ronfeffionelojen über. tieg bamit in Reutblin bie gabt ber Ronfef. fionologen bie ber Ratholifen. In Renfolin er folgen fest toglich 100 Bableiter. Beim Amitgericht Copenid mer bie Boteitigung nach viel groffer, wonn man b'e Ginnobnergaht in Bergleich fiellt; benn an einem Tage bes Gepfember 1919 tenten fiber 400 ang. Auch aus bem Meinfand, intbefondere aus Duffelborf, wird ein felt flatfes Anficentien ber Ausisittebenogung gemelbet, ebenfa aus Dres-ben, nachbem auch bas füchliche Riechenaustrittsgefes wefentile vereinfacht ist gegenten auf bestie natie beiterte

Errefferpolitit der Unternehmer.

Mm 31. Oftoler terfanbelten in Better (Beftfalen) Bertecter ber bortigen Angestelltenerganisationen und bes martifchen Unternohmerberbanbes über einen neuen Zarif. Den ein gie fich auf die Lablang bestimmter Berfcuffe tie gum 8. Revember mit ber Maggate, biefe bei ber enbyfittigen Bestlegung bes Terife am 6 Rovember zu verrichnen. Ein Dil ber Frimen gabite bie Borfduffe auch aus, mabrend bie Demag (Deutsche Majdinene 21.6.) bie Bobing mit ber lächerlichen Begranbung verweigerte, bad Berhandlungsergebnis, bem auch Die Bertreber ber 3m buftriellen gapefrimmt haten, fei ein Erpreffungsaft ber finge. ftellten. Darouf troten bie 200 Angestellten ber Demog am 5. Wobember in ben Spreit.

Die um 18. Robentler unter Borfib bes Reichstommiffats Severing in Lagen abgehaltene Schiebstonfereng wurde bon bem Beiter ber Demog mit ber Ertfarung erd fnet, er inde famte lider Angestellten entlaffen und theite bas Wert mit girta 1500 Arbeitern in ben nachften Tagen vollstänbig feilegen. Unter bem Gewicht Diefer Drohung fonnten es bie Unternehmer burch feben, daß ber Bertrog com 81. Ofieber außer Rivit gefest murbe. Muherdem ließ herr Sebering in bem muen Abtonimen einen Baffus gu, nach bem ein migliebiger angestellter am gleichen Tag custoffen werben follte.

Diefer Sall ift eine newe Muftration gu ber "Froiheit", beren fich die Arbeiter und Angestellten unten bem Broteftorat ber Rechtsfogialifien erfocuen.

Reldsarbei'sgemeinschaft aller Gifenbahnerorganifationen.

Muf Gintabung bes Meichebertehreminifteriume fanben fich am Dienolog die Bertreter ber großen Organifationen Der Beamten und Arbeiter aller bentiden Gtaats. eifenbahnvermaltungen mit Bertretern ber beteiligten Minder im Reid, Biagogebaube gu einer Becatung barüber gufammen, auf weiche Beije bieje Organifationen bei ber Bojung der Grage ber Heberführung ber Staatseifen? babuvermaltungen auf das Reich beteiligt werben Binnen. Den Borfit fübrien ber Reichebertebrammifter Dr. Bell und ber Unterficatsjelreiar im Reicheverlehreminifterium

Das Meldsvertehraminifterium will die prattifche Erfahrung und Mitarbeit ber Beaniten und Arbeiter aubbar bermerten. Gs murbe Ginigfelt ergielt, einen Dauptansfauf von 25 Bete tretern pen Bemmien und Arbeitern aller Staatbeifenbahnen an bilben, aus bem ein engerer Arbeiter. Ausichus befiells wird. Conderfragen werden im Unterausichuf verhandell

Billor Berger aus dem Rerrafentantenhaus ausgeschloffen.

Beffer Berger, ber als Bertreter für Mikbautee ber eingigs Sosialift im amerikanischen Repräsementenberfe war, ift, wie die "Limes" melbet, auf einen Beichluf des Daufes fin, ber jehnen sich nach fran und finns bind ihre angebeng lagt fie ohne wie die "Dimes" melbet, auf einen Beschluß des Saures ban, der in banger Sorge um fie. Die deutsche Regierung lagt fie ohne mit 300 gogon 1 Stimme erfolgte, feines Sibes verluftig jede Doffnung auf Rudlehr. Sie beugte fich nur zu gern bem er flart worden. Berger war im Januar 1919 wogen ans geblichen Bergehens gegen bas fogen. Splomogegeset - er hatte sufammen mit Acofessoc Scott Roaring die Acofchire "Der große Bohnfinn" verbreitet - su gebn Jahren Gofdingnis verueteik

> Dit ben icarfften Mitteln tompfen die ameritanifchen Rapitaliften gegen bie fogialiftiiche Arbeiterbewegung, Berger, ber fich mit aller Entidiebenheit gegen ben Arten gewandt bat, ichmochtet binter Gefangnismanern. Durch feinen Ausschluß aus bem Reprafentantenbaus wird die fozialistische Bartei ihres einzigen und verdienten Bertretere beraubt.

Budführung ber bentiden T:uppen aus dem Baltinm.

Berlin, 18. Robember.

Die Mildführung ber Trupuen beutider Rationalität aus bem Baftifum wird in bie Wege geleitet. General v. Gberbarb iff in Mitau eingetroffen. Der Mbjug ber Truppen ift gonenweife auf ben Babnilnien fiber Laugsgargen und Bajobren beabfichtigt.

Das neue effuische Kabineit.

Delfingford, 17. Dobember.

Das neue eftnifche Rabinett febt fich aus bier Die Alebern ber Bollspartei, brei Miglicbern ber Arbeiterpartet,

Tendenziöse Auslegung.

Bir haben ben Artifel bes Genoffen Danmig gern ge bradt, denn wir begruben es, daft die bedeutingevolle Brage des Berhaltniffes gwijden den Gewerfichaften und der Ratebewegung endlich einmal auf breiter Grundlage gur Debatte gelangt. Wenn im Angenbitd die verichedenen Wesnungen fo bestig auseinanderplaten, fo icheint uns bas nicht duran zu liegen, daß bier besonders tiefe Gegenfabe fluffen, fondern vielmehr darun, daß die Fragen bisber nicht genügend gellärt worden find. Bielleicht ift bas auch der Erund bajur, baf fo wichtige Beichlüffe, wie die Entichiefung ber Bollverfammlung vom 12. November. fich nochträglich als ein einziges großes Migverft and nis herausstellen. And Danning fommt dorant gu ibreden und wirst uns vor, daß wir der Entigdliesung eine "teudenzide und ansechtbare Auslegung" gegeben haben. Wir möchten ihn bitten, sich ein wenig umzuschanen. Dann wird er sinden, daß wir uns mit dieser "Auslegung" nicht nur in Gesellichaft des "Borwarts" besinden, wie er strafend bemerft, fondern gleichzeitig in Gejellichaft von Arbeiterraten der R. B. D., die ben Beichlich genan jo auslegen" wie wir, die fich aber nicht mit der Andlegung begingen. sondern den Beichluß ibrer Auslegung gemäß frijch und munter anmenden. Der Gebler des Beichluffes ift es eben, daß er anslegungsfähig ift. Und wir meinen, bag die Broge, um die es fich bier brebt, viel gu ich wer wiegen b ift, als daß man Beichliffe in die Welt fegen follte, Die nur mit Dilfe langerer Erffarungen verftandlich find und von fedem Intereffenten nach Belieben angewandt werden tounen.

Da nun aber einmal von "tendengibler Anslegung" die Rede ift, modnen mir und diefer Wendung bedienen, min damit den erften Abfah bes Artifels bes Genoffen Tanmig zu fennzeichnen, in dem er uns unterftellt, wir wünschen bas Ratelpitem mit allem Anbebor "zu allen Teufeln". Genofie Toumig bat für dieje Behaupting nichts anderes ins Geld gu führen, als bag mir bes Rategedantens in bem Artifel, den er bespricht, micht genugend Erwahnung gefan Eine fo wenig begrundete Anichnidigung ift und fo bald undet vorgefommen. Aber wir wollen uns aller Bebarie entbalten und Danmig erfläeen, bag wir mit feinen grundlagliden Barlegungen fiber Bedeutung und Aufnaben des mietichnitlichen Rateinstems, die er in jeinem Artifel madt, vollig übereinftimmen.

Wenn Differengen vorhanden find, fo liegen fie in ber Froge der proftriden Arbeit beim Aufban bes Rate. infteme und der Romvetengen der Rate-organifation. Unfer Artifel beichäftigte fich aus-felieftlich mit ber letten Frage, jo daß fein Grund vorlag, auf die Frage des Rateinftoms und feiner Bedeutung in gröherem Umfange einzugeben. Bir weiden uns gegen ben Berind, die Gubrung ber Comerficaftsfampfe und bie Entideidung über fie in die Sande von Oppanisationen und Rorveridaften an legen, die au ber balb ber Geweckfcottebewegung fteben, mag bas nun eine Bartei ober eine Rateorgenisation fein. Die Argamente, die wir für unfere Auffaffung angesibet haben, bot Danmig weder be-rubt, noch widerlegt. Dagegen fommt anch in seinem Artisel deutlich die Ansicht zum Ausdenich, daß bie Mateorganization eine den Gewerkschein übergeordnete Form der Organisation, also gleichsam die bodiste revolutionare Instanz fei. Wir beiten biese Auffassung, wie mir dargestellt und begrundet baben, für falich und ihre Betätigung für unbeilvoll und ich ad lich, wie die Wirkung des Beichlusses der Bollversammlung vom 12. November, die ein Ansiluft dieser permitrenden Auffasiung ift, beweißt. Es ist der Gewerffdmfisbewegung unmöglich, unter der Oberanfficht einer anderen Organisation gu arbeiten, wie jedermann weiß, ber von ben Notwendiefeiten der gewerkichaftlichen Arbeit and nur die geringfte Abnung bet. Durnn treten wir für ein gleichberechtigtes, für alle gleich gedeibliches Mebe n-ein and er ein, bas auf einer Berftandigung über die beiderfeitigen Anfgabengebiete beruht.

Ueber den Begriff Betriebsdemofratie wollen wir nicht freiten. Wir bedienen uns des Wortes, weil es das Rotwendigfte über die Tendens und der weiteftgeffenben Rateforderung anedrudt. Bas Benoffe Tummig in ber notgedrungenen Burge barüber fagen fann, bedarf noch febr der eingelenden Riarung. Fesistellen wollen wir nur, dass wesentliche Disserenzen zwiiden ihm und und und in diesem Binkse nicht besteben, so das es Tännig also nicht nötig gehabt bätte, um einer Polenis mit der "Breiheil" willen den Unternehmern die trestlich fien Argumente gegen die Betriebsrätesorderung in die Dand zu geben. Mer alles, was Däumig über die Betriebsdemofratie aussübrt, sagt, daß die Arbeiterkasse für sie kämpfen muß. Das wurde auch in unserem Artikel hervorgehoben. Der Kampi gegen die geschlossen Unternehmerfront ift jedoch nur möglich mit Bille graßer gefdloffener Organifationen, 280 baben wir fie anders, als in ben Gewerfichaften? Meint aber Daumig, Die Gewerfichaften gu biefem Mample gu ermuntern, indem er empfiehlt, fie unter Ruratel gu ftellen? Es ift richtig, daß es mander Reiorm an Saupt und Gliebern bedorf, um die Gemerticoften für Diefen Rompf reif gu machen. Aber and die Art diefer Reformen barf ben We-werfichaften nicht generell biftiert werben, Dannig permeift mit Redn auf die Stutigarter Togung ber Detollarbeiter und ihre Entichtiefjungen, im den Weg anger-benten, ber gu biefem Biele führt. Benn er unfere Stellung au biefer Frage fennen lernen will, fo mag er noch einmal unferen Artifel gem Ergebnis bes Berbandstages lefen, ber fich inholllich vollkommen bedt mit einem Artifel iber ben gleichen Gegenfinnd, der in feinem Organ, dem "Arbeiter-Rat", abgebrudt ift.

Bie begrägen und einstweisen mit biefen Rand-bemerkungen, werden ober in weiteren Artifeln auf ben gangen Fragerkomuler noch aussicherlicher eingeben, um ber Distuffion weitere Maregung ju geben.

Eine Sihung des Arbeiterrates und der Biriebsoutskhülfe in Leivzig zeigt ebenfolls, daßt wir nicht allein dem
verleten sie auf neue die Anteressen der Arbeiterschaft. Es
ber entscheiden den der Follversammtung der nicht allein dem
den geben die Einen Bernischen Kollegen der Arbeiterschaft. Es
ist in Leivzig zeigt ebenfolls, daßt wir nicht allein dem
verleten sie auf zeiere der Arbeiterschaft. Es
ist in Leivzig zeigt ebenfolls, daßt wir nicht allein dem
verleten sie auf zeieren der Arbeiterschaft. Es
ist in Leivzig zeigt den follogen, die in Genetischaft dassen geben.
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen bei der Leibengericht auf der erweiterschaft dassen geben, dem
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen bei der Leibengericht auf der erweiter gebenden
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen bei der Leibengericht auf der erweiter gebenden
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen ber Leibengen sie Bongen ber erweiter gebenden
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen ber Leibengen wird, dassen werden gebenden
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen ber Leibengen wird, dassen werden gebenden
dem große Arbeiterwerkähte von Berlin angehören, die Bongen ber Leibengen sie Oktoben. Alle in Kreitigen Roßen aus Oktoben kannten keinen Roßen Ro

triedbralegeleh. Rach dem Bericht ber "Lelbziger Bolls-i ftimmien und fin and zu finn drachten. Seit jedoch Woste bem Bollzugerat gewaltsam aufgelöft bat, haben die Dicheheits-Machtmittel der Arbeiterlieffe ausgebaut werden anigten, undhoem die politischen Arbeiterrate in den

olle feinebwege gejagt fein, daß die Betrieberate über der Portei ober über der Gewerlichaft fteben, vielmehr follen die brei Rampfesorganisationen gleichberechtigt nebenemonder arbeiten."

Das ift fast wortlich bastelbe, mas wir zu ber Frage bes Berbaltniffes gwifden Gewerfichaften und Rateorganisation gefdrieben baben. Bon den gleichen Grundfagen ansgehend, founnt Gener gleich mis ju einer icharfen Ber-urteilung des Beidiluffes der Berliner Bollverfamm-Er ninunt entichaldigend an, daß der Beichluß "in der Sibe des Weichts" gejaht worden ift, und fagt, er wolle die Gewerfichaften beifelte ichieben imd nicht mehr als Rampfesorganifationen onerfennen. Dit aller Scharfe mille er demgegenüber betonen, daß das im Gegenfat an Beichkillen ber Bentralftelle der Betrieberate ftebe, und er fündigt an, daß fich die Bentrale mit bem Berliner Beichtus leichüftigen werde. Voranslichtlich wird der Beichluft rold i ert werden, to daß die Arbeiter-ichaft fich nicht durch ihn zu vermirren lassen brancht. In welchem Wase der Beschluß verwirrend gewirft bat, zeigt eine Witteilung des Genossen Schillings.

des Borfigenden des Leipziger Gewerkschaftskartells. Er teilte mit, dog infolge des Beichinfes zahlreiche An-fragen an das Gewerkschaftskartell gekommen seien, ob Die Samitlungen für die Berliner Arbeiter fortgefebt werden follen, du fich doch die Berliner durch den Beichluf

außerhalb der Gewertichaften geftellt hatten. Deutlicher tann der Schaden nicht gefennzeichnet werben, der and folden "bolittiden" Laten für die Urbeiterbewegung enifteben muft. Der Schaden fann in der Zat nur verbutet werben burch eine ichtennige Befeiti. gung bes Beichtuffes. Die milbernde Auslegung, Die Gegibt, genugt nicht. Gerner ift eine ichlennige Berflandiging der einzelnen Glieder der Arbeiterbewegung über die pen ftifche Arbeit am Aufban des Rätelystems not-wendig. Auch Geper mahnt zur Eile. Auch hierbei darf mon an ben Gewertichaften nicht vorbeigeben.

Groß-Berlin.

Buder- und Bilderausstellungen.

Die Warenhäufer ruften für Weibnachten. In glangenden Schaufenstern loden die Waren. Spielfachen, Bider, bunt und festlich aufgemacht, gieben den Wild auf fich - bleiben den Kindern des Proleigtigts aber meift unerreichbar.

Dennoch feiern and wir bas Weibnachtsfest. Auch wir werden es an Goben für unfere Rinder nicht fehlen loffen, wenn uns auch nur Grofden für diefen Zwed bleiben. Die Innigfeit bes Webens muß und wird erfeben, mas den Gaben an Glong und Broge abgebt, und der innere Bert Des Weidenfes muß an Die Stelle bes angeren, durch ben boben Breis er faulten Beries treten. Wir muffen Dinge geben, die in Beziehung jum Empfonger fteben, die ibn geiftig bereiden, die in unferen Rindern jene Gefühle lebendig machen, deren Reime wir bewußt in ibre Bergen gelegt baben,

Wollen wir das erreichen, so bedürsen wir der Beratung und Kübrung. Der Bildungsausschuft für GroßBerlin wird darum in den Wecken die Weihnochten Wenderausitellungen von E üch ein. Eildern und Spielwaren veranstalten. Die Ausstellungen dieben nicht nur Spielmaren und Biider für Rinder, fondern auch für Erwachiene, und Bilber für den Comud ber Arbeiterwolnung. Die ausgewählten Gegenstande tonnen in den Ausstellungen bestellt merben und werden durch die Budhandlung "Breibeit" beichafft.

Die erflen Musstellungen finden bom Donners'og, ben 20., 5's Dirnotog, ben 20. Rovember, einichtleglich ftatt, und gwar en folgenden Legerfen und Lofafen;

Often und Mordoften in ber Aula der Schule in ber

Strafpnaniestrafe 6, Rorden and Webding, in ber Mula ber Schule Mallerstrafe, fide Triffitoge, Lichtenberg in der Turnhalle ber Schuse in ber

Bürgerbennitroje, Tegel Edffeper-, Ede Schönebenner Straße, im Laben. Die Ausstellungen werden eröffnet am Donnersbug no Die Russiellungen werden eröffnet am Donnerstog nach-mitteg 5 Uhr mit einer Anipeache en die Befinder. An den weiteren Madenhagen ift bie Angischung geöffnet von 4 libr nach-mi toos bis 8 libr abends, Sonntags von 2 libr nachmittags bis

Bleber ein Berrat ber Rechtsfoglafiften.

Mm Connabend, ben 15. b. M. fand im Lanbratsamt eine Tagung bee Areistages non Mieberbarnim fatt, und als Bunft 6 ber Tagesordung fand ein Antrag Schwargburger (3. 8. 2.), die Binangierung ber Bentralfielle ber Arbeiterrate aufgubeben

Arbeiterrate aufzuheben.
Dbwobt in der von besoden fozialestischen Parteien beswehrten Bollverfamminng der kommunalen Ardeierieriate bes Arelies einstimmig der Beichluch gesoht worden war, die Pentralkelle auf seinen Kall aufzulöser, sondern im Aegenteis sie durch gröb ze Machtveingaire auszuhenen, um auf diese Weie endlich an die Demotratisierung des Laudratsemies und endlich an die Klämplung des im Landratsamt noch in voller Wille siedenden Guerausfatismus beranzugeden, sehr sich der Ville fieden der Mechalissonis beranzugeden, sehr ihr des die Veraltion der Mechalissonissen im Arcistoge über den Beschicht ihrer eigenen Varreigenossen rücksichts biaweg. Bei der entscheidenden Abstimmung film miten sie geschlosischen ber entidicibenben Abftimmung ftimmten fie geldloften

fogialifien anicheinenb meuen Mit befommen und murgten aud bier in bem Breis Rieberbarnim bie Arbeiterrate ab.

Aintergrund gebriebsräte", sührte Geger and, "iossen die Arbeiter ohne Rücksicht auf ihre parteivolitischen Ansichten und
ohne Rücksicht auf ihre gewersichaftliche Jugehörigkeit zujammenfassen, nur in die sem Sinne sollen die Beriebsräte über Partei und Gewersichaftlichen stehen. Damit
iolle feineswegs gesagt iein, das die Betriebsräte über der

Den bürgerlichen Parteien fur die Errichtung diese Setreiariats,
Es wird nun interesant sein, ob dus Borgeben des Areistages soweit geben wird, der Zentenstelle auch noch die Burcauröunne in dem Landrafsaut zu entziehen. Ob die Rehrheitslozialisten als sogenannte Bertreter der arbeitenden Berölterung
auch bierzu den Mut finden werden. Dem Borfall in Lichtenberg,
Rentölln und in den westlichen Bororten stellt fich also die Abwürnung des Riederbarnimer Areisarbeiterrats würdig zur Seite,

Bor dem Beginn der Kreistardihung ereignete sich nicht ein auch in der Fraktion der Unischenfall. Bon der Jentralstelle ind der Fraktion der U. S. B. D. des Kreistages wurde durch nicht gered der her Kreistagen bewiesen, daß der Landraf dom wecht beimen Bericht an den Oberprässenden, einen gestellt unferen Gen offen Burgist at des Preiskenwiester gemittt nere geben hat in dem er ten unferen Genoffen Burgichat vas Oberschänewelde, der als Kreisdeputierter gewöhlt war, gegeben bat, in dem er in einer underantwortlichen Weise and die angeblichen Borftrasen des Genosien Burschat linvoied und ihn anan als nicht gerignet als Kreisdeputierten erflärte. Tadei handelt es sich der diesen lagenannten Borftrasen um teilweise noch nicht einmal rechtstästig gewordene Urteile, die auf Verlichen, die gegen Burgschaft wegen Lavalien, die er sich durch feine politische Tätigkeit als Arbeiterrat zuschulben gemacht haben soll, ergangen sind. Die Krastion der U. S. B. D. stellte daraufdin dem Landrat ein Wisterwensvortum aus, das er aber in geschieber Weise durch die Geschäftsordnung nicht zur Khitimmung brachte. Der lehte genannte Vorsall beweist also kar und deutlich, in welcher Weise die obere Beantenschaft des Etsates sich noch immer zum Rachelt der Arbeiterschaft in die Hände arbeitet. teil ber Arbeitericaft in die Danbe arbeitet.

Die Lichtenberger Generalversammlung ber II. G. P. DI militarijch aufgelöft.

Western abend tagte in ber Mula bes Reform. Chmnafinms Barlaue eine Genera verfammlung ber Lichtenborger Genoffen, Rury bor Eröffnung der Berfemmiung erfeben ein Leutnaut mit 30 Mann und lofte obne weiteres bie Berimnneung auf. Gine Beffärung abzugeben, weigerte fic der Führer, beffeir Rome Graf Stoded bon ber 8. Gruppe, 2. Abtofinng, 8, Sunderticiafe bet Siderbeitswehr fft. Der Gwnoffe Turm, als Borfipender, follte mit abgeführt werben, murbe aber nach langerem Berbanbeln freigefaffen. Bir berfangen fofort Ausfunft, wer biefe burch nichts an rechifertigende Anitofung veranlagt bat.

Ferner erfahren wir, bag nachdem unch nuch eine Berfamm. lung der Ariegebeichabigten aufgetoft worden ift, die gleichfalls in ber Mabe ber Bartone toger.

Wir fragen: Coll bas bie Ginigung bes Proletarlats fein ?

Lanbtvirticafffice Badtura-Darer ber Arbeiter-Mateffinfe Bendortifdeniche genturespeter ber albeiter Rateigung friftere wie jetige, wollen fich goeds Tollnabme au ber am Bonntag, ben 23, ftattfielbinden Besichtigung ber Fischere in Friedrichtigen, am Donnerstag abend 7 lift im Unterrichtslotol, hinter ber Ekrensforfirche 2, Bimmer 34, bei dem Kurateiter, Genoffen Cherbard Fint, melben.

Billiges Schufwert. Der Ausfauf ber Gewerfichaftelom-miffion bal, wie er und mible ft, aus ben ameritaneichen Deerebe beftanden einen geoferen Boften Dauer. nub befferer Gliefel für bie Berliner Ronfungenollenident erwerben. Die Stiefel finb preismert ab 1. Dezemter 1919 bon berfelben in Lichtenberg. Littergutsfirage gu faufen.

Renfolln. Um 17, November farb einer unferer alleften Verteigenoffen, der Id. November flatd einer unferer allesten Parteigenoffen, der Genoffe Bilbelm Negen berge Dere felbe war feit 1804 politisch organisert und seit Indezeduten als Aunftionär tätig. Er dat noch den Genoffen Habe int gur Grobe geduncht und ist nun, ein Bordis für alle in politischen Begiebung, seider auch von und gesangen. Ein Schlaganfall machte seinem Leben ein Einde. Die Neutöllier Genoffen werden ihm fiets ein treues Andensen bewieben. Die Verrdigung kindet ein betreiten Andensen bewieben. Die Verrdigung kindet am Freitag 2% Ilht auf bem Wemeinbefriebhof Mariendorferweg fratt.

Gewerkschaftliches.

Bum Circit ber Metallarbeifer.

Obwohl ber Streit offiziell beenbet ift, ift bod eine große Angabi unferer Rollegen und Rolleginnen vorlaufig nicht in Die Betriebe wiedereingestellt worben. Es muffen aus diefem Grunde noch weiterhin er bebliche Gume men für Unterftuhungegwede aufgewendet werden. Wir bitten deshalb fowohl unfere Rollegen ale auch bie übrige Arbeiterichaft, weiterbin Golibaritat ju üben und fich auch ferner recht rege an ben Camminngen an beteiligen, bamit wir in ber Lage find, auch über bie flatutarifden Gabe binaus gablen gu tonnen.

Deutscher Wetallarbeiterverbanb. Ortoverwaltung Berlin.

Siemens u. Dalste, Blotwert. Berfammikurg offer Befchils-tigten und meh außenstehenben Bertramensten e und Anofanze miglieder am Dannerstag nachmittags 156 Uhr im Streiflotze

Bonverte. Die gemeinfame Betrieboversammfung findet nicht am Tonnerstag, fondern Tacitag, um 8 Uhr wuchnistags, in Charlottenburg, Molinenitrajie 8, itatt.

M. Bo.fig. Die noch tricht befonnt gegebenen Rollegen haben fic am Freitog, ben 21. 11. gur Ginftellung ju melben. Rielnbantert, Ciemend-Edmidert. Donnorstog mittig 1 Ufe

Belriebsveriannminnen aller noch Anopolierrien im Enceklodal. Tegeler Beg 97. Blichtige Anjormationer.

Streiftofal Amedichend Angabling bei Miller, Tempelhof, Bireiftofal Amedichend Angabling bee Streifgelbes.

8. C. O., Brunnenstraße, Schlossere. Wile Kologeners und Bei Brilegen, die im Storikaisch Chöler, Niedonstraße, eingebeuren en sind, erhalten ihre Rosentreitigung am Freiug von 14'-6 Uhr bei Odörer. Alle in Arbeit gebertraum Kologon müssen und geberd ihre Storikarte im Lokal nig den.



toftet bei uns biefer wunderbare Wintermaniel aus einem Stoff, Der Sie wie eine mollige Dece schühend und wärmend umbüllt. Bur Werschönerung seines Meußeren ist er außerdem mit reizvoller Giepperei Anopfgarnierung verfeben. Es ift dies wirklich ein außergewöhnlich begehrenswerier Maniel!

Mm Babnbof Alleganberplate

Chausseeffr. 113



Theater und Vergnügungen.

Jolkshilhne, Theater au Uhr: Luther.

Opernhaus Uhr Chorkonzart. Schauspielhaus b Uhr: Maria Stuart.

Denisches Theafer A Un: Faust I. Rammerspiele

AU. Gespenstersonate Birektion Bari Meinhard — Rud. Bernauer

Röniggrätzer Straße tun: Ein Traumspiel our SchloßWetterstein reitSchloßWetterstein ibd.: SchloßWetterstein ibd.: SchloßWetterstein Romödlenhaus

relig. Lisclott v.d. Pfnlz Sonnahend Zum ersten Male

Sie (Lostspiel von
Georg Reicke
(Erika Giabner, Reinhold
Schäurel, Heinz Stiede,
Leonbard Hankel, Gustav
Botzl.

Borning .. S. 1 o" d. Pfatz Berliner Theater Heute: Geschlossen.

Ab morgen täglich 2th Ulera

Bummel-

Studenten Residenz - Theater

4 Uhr kielne Preise: Rotkäppchen h 8 Uhr zum 313. Male: Das höhere Leben Von Hermann Sudermann oprahend 4 Uhr kleine Preis Hänsel und Gretel. Trianon - Theater

Schneewittchen. Maskerade Von Ledwig Fulda Sonnabend 4 Uhr kleine Preise: Aschenbrödei.

Neues Operettenhous Direktor: Jean Kress Allabendilob 7 Uhr 30 Min.: Die Dame vom Circus Rose-Theater n um Das Gesetz

Casino-Theater Cominger 64, 27, Tage 74 Uhr. Heute geschlossen. Morges zum 1. Maier r Schlager der Spielte Schniepels Lehne

Pin Uhr a Senutage nachm. 3 Uhr: 9 enem. Mitgt, der Stelliner Sangan Programm!

Apollo-Theater 71/s Allabendlich 71 Sonntags 31/s 2000 Die Welt im Jahre 2000 Sonntage 31/2 fed. Erwacha.

Uniostadt-Theater Alexanderstr. 21. Tigl. 7.30: Sperialitäten und Varieta - Darieske: "Bakter wider Willen."

Wintergarten. eagilch 7's Uhr Varietévorstellung

Ranchen gestattet. ichholbauer Volksvarieté Warschaner Str. 3436

Laglich Varietenunmers O Leipziger Sanger @ Familien-Krännchen Infang SUnr. Senntaga 6 Uh;

THEATER MORITZPLATZ

Heute Busstag geschlossen. Morgen Donnerstag [Urautführung]

Ein Sittenbild aus Berlin W Nach dem bekannten Roman von Jojanthe Marés.

Hauptdarstellen Mia Pankau Leopotetino Constantin Reinhold Schünzel Jap Speyer.

Sein Drama Vert a Hauptdarsteller: Ludwig Troutmann 6 10 B 30

Karbid-Lampen

Schweizer Carbid billig Prima Brenner 30, 60, 80 Pig. Eugen Schmidt Bisilge Quelle ifir Wiederverkäufer. Ramlerstraße 37.

Pahrgelegenheit: 5, 8, 35, 36, 39, 41 Stadthabe.

Bettere Gustav Bochstetter-Abende

25. Tlov. 8 Hifr, Cefrervereinshaus, Rieganderfin 41 8 Florafestidie, Wilmereds, Joh. Georgiu. 22
 8 Flibrechtehof, Kasimos, Stepl. Albrechts.in
 8 Stüdervereinshans, Kurfürstenstr. 115-16 28. * 8 * Felfele Lück Belt, Charl. Berüherftr. 115-16
29. * 8 * Komerthaus Linder, Pankow, Kreiteftr. 34
1. Oer. 8 * Philiparmonie, Oberlichtf. Bernburgerftr. 22
2 * 8 * Staditheater, Moadit, Alk-Moodit 47/48
3. * 8 * Boologischer Garten, Kaiserfaal
4 * 8 * Felfele Lück Belt, Charl. Berüherftr. 53

Rarten: 2. 3, 5 Mart Dorverlauf ab 19. Nov. an ber Theaterlaffe Bertheim und Milalen, Invallden-bant, Bote & Bod und en ber Roenbtaffe



Landesausstellungshalle am Lehrter Bahnhof

Geölinet von 10-7 Uhr Mittwoch v. Sonnabend von 10-8 Uhr Eintritt preis 80 Pf. Montags und Donnerslags Monlags nor for prets Damen

Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Das erste auf unbekanntem Material beruhende Lebensbild!

Ein unpolitisches Bild seiner Persönlichkeit von Harry Schumann

Mit 12 Bildern und Schriftzügen Mit Liebknechts Briefen aus dem Feld und aus dem Zuchthaus

Preis geh. M. 5 .-- , geb. M. 7 .--

Carl Reißner, Verlag, Dresden

Platin 90.- Mark, Brillanten, Perlen, Gold, Silber kauft Fuß, Seydelstr. 32 (Eckhaus Splitelmarkt).

Beschleunigter Totalausverkauf Pelzielhinaus Wegner, Potsdamer Straffe 43 I. Seiten günstige Weihnachtseinkäufe, Wegen Selten günstige Welhnachtseinkäure. Wegar frankleit Auflösung meines Lagers. Nor neue achte Peiz varen, als: Pairmafen 9.75 an, Pelskragen. Fuchsfassen 8.00 an, sehte Puchskragen 145.00 an, Kraurtschskragen 25.00 an, Shunksmuffen 25.00 an fragen in Meifen in Merz. Mander, illis, Scolbeam, Amstralpossum, Fee, Zobeifee Ulaufächse Zobeibehse. Silberfächse, Rottlehse, Kraurtächse, Aufain lächse ammennelamäniel. Herraspeiakragen nabenpelakragen, Backlischgarningen, Herraspeiakragen (albenpelakragen, Backlischgarningen, Herraspeiakragen ur einmalige Gelegenheitsäulte in Brillanten. Ringen hren. Ketten, Culiera, Nadein, Ohrringen, Armbändern indeutst Zigareitsendosen, eilbertaschen, Silberbörsen, Theatergläsern und vieler aderen. Gönstigate Kanigniegenheit für Wiederverkalfer. Geößnet von 3 bis 1, 5 bis 2, Sonntars geschlossen.

Höchste Preise über Tageskurs

Brennstifte - Zahnstifte Blitzableiterapitren -

- Zahngold

1903

Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 138, Telephon Meritzplats 12 888.

Telegramm-Adresse: Metalikontor, Derlie SW. 68 Bigene Schmelze. Direkte Verwertung

Ein praktisches Buch

REICHER INHALT GUTE AUSSTATTUNG HANDLICHES TASCHENPORMAT PREIS 2 MARK

Za beziehen von der VERLAGSGENGSSENSCHAFT "FREIHEIT"

a C m. b. H. Abt. Buchhandel. Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19. Anch darch alle Fillal-Expeditionen der "Freihelt".

arhalteu Sie in kurzer Zelt derch meine Sperla'methode. Sommerzprossen. Piokol. Viteszer, Leborliecka, Warzen, Casiehts- mei Nasonrole, lästige Haara schlechier Teint new. werzenwinder bald, Auf Wansch Blutanterstehung.

C. Weissert, Invalidenstrasse 1471, Ecke Bergstrasse Viole Jahre in Kliniken nad Krankenhäusern tätig gewesen. Sprechstunden: 10-12 u. 4-8. Sonntags 10-1. Auskunft kesteeles

こうこととうこうこととうことということとと

M. Guffmann, Berlin B 27, Alexanderstr. 22. 9-5 Uhr.

Bei Bentellung eines Oobisses Zahnziehen gratis. Um-arbeiten schlechtsitzender Gebisse in 2 bis 3 Tagen.

Plomben von 3 M. an

Schriftliche Garantie.

Spez.: Kronen - Brücken - Stift-Zähne - Goldplatte.

Zahn-Praxis

Invalidensir, 151



Möbel-Gross Grosse Frankfurter Str. 141 Invalidenstr. S. Ring. Adments Zahlungsbedirgungen nach Wensch. Grid: Nic sicht bei Arbeitsbedigtelt met Krankfrit. Kriegeanleite u. Sparc's agen nehme in Zah' ng

Eintragungen in die neue

Brikett-Kundenliste

erfolgen vom 15.-25. November auf den Lagerplätzen

Paulstrasse 20g Nordhafen. Ecke Heide- und Fennstrasse.

Zentralbüro Potsdamer Str. 134a. Tel.: Nollendorf 2527/7528.

Spezial - Behandlung

r. Caschiochts. Ha t., Rarn., Praussielden, sonz. verzitete, hartnetkigs Haraleiden, nerv. Schwäche, Salvatans-Karen, Urla- and Blutaniersuchner, Licht- und Finsen-Behand-ung, Schaell, scherr, ohne Bernisstören. Getreenig Wart-timmer ihr Damen und Herren. Aurzüliche Beilannstalt.

Löser, Münzstr. 9, nahe Alexanderplatz Mackorselin fertigt un! bei Stoffgugabe Frau Marga-rete Richter, Febrbeiliner Ser. 8

Reelles optisches Spezial-Geschäft



hindenburg verleumdet das Volt.

Parlamentarifder Unterfuchungsausichuß.

Borf. Gofbein: Die erfte Frage, bie wir Ihnen legen haben, loutet: Bon welchem Beitpunte bielt bie Oberfie geeredieitung bie Erfiarung bes uneingeschrantten U-Bootfrieges 1. Bebrung 1917 für unauffdiebbar, und aus melden

Generalfelbmaricall von Sinbenburg: Bevor ich biefe Fragen oplich genich bemmoote, bitte id, ale Grundloge für unfer gefamies Zun und Wollen in ber Rriegsgeit forgendes berfefen gu dürsen, benn aus diesen Grundagen heraus tit alles gewachsen,

Borf. Gothein: Wir hatten allerdings die Absicht, von der Berleiung längerer Schriftliche Abstand zu nehmen, weit es sich bier lediglich um die Pesetellung von Tassachen handelt. Ich weiß nun nicht, wieweit diese Berleiung sich auf die Pesistellung von Katsachen beziehen. Es ist aber in wiederhalten Erklärungen des Bessichuffes ausbrudich festgestellt worden, daß Berturteile sowohl von den Jengen, wie von ben Ditigliedern des Ansichusses abfolut gu bermeiben find

Dinbenburg als Anfläger.

Generaffimmarichall von hinbenburg: Mis wir bie Ober fte heeresteitung übernabmen, war der Weittrieg bereits proci Jahre im Gange. Die Greignisse nach dem 20. August 1916 lassen sich aber nicke losgelöst don den Ereignissen der diesem Datum beurteilen. Das goblenmagige Berbattnis ber Truppen-frafte an Menfelen, Mafchinen, Marmition und anberen Silismirien war für und, und mar bon Anfang an, fo ungunftig wie möglich. Riemals won ber Wert ber Ampunberabil en bes Arieges, bir moralifden Qualifaten ber Ernppen, ble Unforberungen an bie Bentrale und istale Gubrung fo fower, niemals war bie Leiftung der Minderheit so ungebeuer, als in diesem Kriege. Diesem Erundshavastier des Krieges baite die Obersse Sexresseitung Rech ung zu tragen, auf ihm ruhte unsere Arbeit. Ervogen den der Liebe zum Gaterlande launten wir nur ein Ziel, das Deutsche Reich und das deutsche Bolt, soweit menschliche Kadise und militärische Mittel es vermochen, vor Schoden zu bewohren und militarifderfelte es einem guten Frieben entgegengu-Um biefe gewaltige Aufgabe unter den fchwierigften Berlättriffen durckzusühren, nuthen wir den unerschütter-lichen Willen zum Siege haben. Dabei waren wir und dewußt, daß wir in dem ungleichen Kampf unterfiegen mußten. wenn nicht bie gesamte Rroft ber Beimat auf ben Sieg auf bem Schlachtfelbe eingestellt wurde.

Der Wille gum Sieg schien uns natürlich nicht als eine Prage ber berfonlichen Gnischoffenheit, sondern als Ausfluch bes Bollswillens. Ich weiß nur dos eine mit absoluter Gewigheit:

bas beutide Boll wollte ben Rrieg nicht,

ber beutsche Kaiser wollte ibn nicht, die Reglerung wollte ihn nicht und der Große Generalfiab erst rocht nicht, denn er kannte ebensoont, wie jemand sonst, unsere unendlich schwierige Lage in einem Kriege gegen die Entente. Das die militärische Bentrakeitung auch auf die Möglichkeit eines etwa unverwieden. lichen Arieges vordereitet war, um dann ihre Pflicht gegenüber dem Laterlande zu tun, ist seldstverkändlich. Wenn schon die Liebs zum Baterlande und zum Bolfe uns zwang, den Krieg möglichst baid zu beenden, so wurde dieser Zwang noch verstärkt. Wie wusten, was wir vom Seer, der oderen und niederen Ridrung, nicht zuleht von dem Manne im feld grauen Rod zu sorden batten und was sie geleistet seben. Aber trob der ungehiuren Ansprücke an Aruppen und Führung, trob der zahlenmäßigen Ueberlegenbeit des Zeindes sonnten wir den Kampf zu einem glückichen Ende führen, wenn die gesschaftliche und ein beit ische Aufammen wir fung von deer und Deimat eingetreten wäre. Aber was geschaft Während fich beim Keinde trob seinen Ueberlegen, heit ein Jusammenardelten aller Barteien und aller Schichten zeigte, da machten sich bei uns die Parteiluteressen getend.

Der Vorstbende Gesthein nacht bier die Zuhörer und de lichen Rrieges borbereitet mar, um bann ihre Blicht gegenüber

Der Borfibende Geliein macht bier die Zuhorer und bie Breffebertreter barauf aufmerfiem, daß fie fich bei Strafe ber Raumung und Rarbenentziehung jeder Betfaile-oder Wisfaiteaugerung au enthalten haben.

Generalfelomaridell von Sindenburg: Bu jener gent bot noch der Bille gum Siege geber icht. Die Beimat hat uns dann niche mehr gestüht. Seit dieser Beit seite auch die fe im liche Berfegung von Dere und Biotie ein. Die Wirfung biefer Befirebungen war ber Oberfion Deresleitung wäh end des lehten Ariegsjahres micht berborgen geblieben. Die beaben (II) Aruppen die sich von der revolutionarin

Ginwirfung sei hiesten, hotten unter der Einwirfung der nedktionären Komeraden schwer zu leiden. (?)
Unsere Fordarung, strenze Zucht und strenze Sandhabung der Gesche durchzusähren, wurde nicht erfüllt. So nutzten unsere Operationen misstenen, so muste des Zusammenbruck kommen: ble Revolution bilbote nur ben Edlufficin. Im übrigen erflare ich, bag General Ludenborff und ich bei allen großen Entideldungen die gleiche Auf-faffung gehabt und in boller Urbereinftim-mung gearbeitet haben.

Oberfte Beeresieltung und U-Bootfrieg.

Borf. Gothein: Run bie Frage: Bon welchem Beitpuntt bielt bie Oberfie heeresteltung bie Erflärung bes untingefdrant-ten U. Bootfrieges am L. Gebruar 1917 für unaufschiebbar unb

aus welden Grauben?

Generalfeldmarichall bon Sinbenburg: Bir biolien ben uneingeschränften II. Pootfrieg, d. in das Fortfallen der Beschränfung des biskerbyen II. Bootfrieges, ichon bei unserem Einteitt in die der bisternsch U.Joottrieged, koon dei unjerein Eintein in die Oberfie Herreitung für gekoten. Adhere Aussüdungen, die ihreitlich viedergelegt find, wied herr Lubendorff zu machen haben. Auhrrhem geben die Maen Auffchus, Ich will nur hurz hierzu sagen: Anfang 1916 war zu überfeben, das, wenn Armee und Warine ihre Eorbereitungen für den U-Bootkrieg beendet haben würden, die Jührnsch des U-Bootkriegs auf Alicht wurde, well anbere Mittel, ber fcwer bebrungten Befifcont gu Siffe zu tommen, nicht bestemben. Dies war aber ber einzige Beg, ben Arieg gu beenben.

General Lubenborff: 216 ber Generalfelbmaricall und ich die Oberste hoere Weitung einfraten, war die Lage fehr nft. Im Beiten war die Schlacht den Berbun im Gange, Seit bem 1. Just iebte die Sommofinadet, die erste ausgesprochene Moterialifischt. Die Kront bielt, wer nur mit außeriere Kraft-anstrengung Im Oben fond die Kront noch nicht wieder seit, in Magedon'en waren empliebliche Kludickinge einsetreien. Wir in Ragger en waren emplicitede Klicklinge einsetzelen. Wir standen mit der Front dem Keinde gegenüber wie 6:10. Uniere Maierialausskattung war nicht gemigend, die Munistonsausskattung zu gering. Gleich nach unserem Eintressen in Plez wurde die Krage des unesnigeschaft inn U.Baatsrieges durch den Keinstanger und den Chef des Admiraijiades eröriert. Wie der Chencraljustungsfähl und ich damals über die U.Bootsfrage dechten, geht aus den Alem hervor. Hindenburg sibere ous. führte mis:

Bir burfen jubeln, wenn wir ben II-Bootfrieg fofore beginnen

aber es ift eine ernite Brage,

Die Bereinigten Stoalen anterseitsten die Entenie. Ich er-innere hier an die in Amerika gegossenen Granaten mit ameri-kanischen Stempel. Ich erinnere an den beitigen Forn, dir dirmals in sedem Soldatenherzen entstehen nurste. Die ameri-kanischen Wiktärmissienen wurden an der Frant nicht gern gischen, nur auf unmittelbaren Drud der O. H. wurden sie ausgenommen. Kein Soldat glaubte an die partiellen Vertralität der Bereinstehen Eragien ehrliche Rentralität ber Bereinigten Staaten und ihres Brafibenten.

Die sogenammen unerschöpselichen hilfsmittes Amerisch immben ber Gutente bis auf die Monschenkelie schan vorher zur Verfügung. Winn sich noch der Kriegserklärung le firt geinduftele noch entfaitele, fo mar bas gum Teil eine Wiefung der wirischriftigen Swung der Entenseländer burch den U.Gootfrieg und reine Goldöftbirogen. Für den General-jobmarchaft und mich war bei der Stellungnahme Ende August gegen den U-Boolf ieg und damit gegen den Ebef des Lamiral-lioss fediglich der Grund mazzovend, daß der Reichklangler ein feindseliges Handeln Dänsmarts und Hollands in den Kreis seiner Breechnung gog und wir feinen Dann übrig hotfen, um Gerngen gu ichuben.

Das mar bie Beliloge, als der Generalfeldmaricall und ich

Die militärische Lage wurde under gewolligken An-jtrengungen von Flörern und Aruppen wieder herge keift. Die Warine unterpliebe die Kriegführung zu Lande, indem sie die U-Boote den Kreuzerfrieg in westehem Umfange singen ließ. Wir hatten weiser die materielse Kriegführung ficherzustellen. Ich erwähne nur bas

Sinbenburgprogramm,

bas Silfsbienfigefeb und falleffich ben Auf-tlärungsbienft: bie Aufnehme einer farten Propa-ganda gegen ben Beind. Alle biefe Magnehmen batten nur bas eine Biel, ben Rampf für das deutsche Bolt jo fcinell und

ganda gegen den Feind. Ale deie Wagnuhmen haten nur das eine Jiel, den Kampf für das deutsche Bell so schwell und so gut wie mogick zu beendem.

Und beichtliche mit velonderere Gonge die Siderstellung der Kompfmitkel sur die weitere Arientikung. In Geptember 1918 trot der Meickolangser an und mit dem Gedanken einer Frieden den sberm itellung deutsche weitere Kompfmitkel sur die eine deutsche von weicher Spanmung after auch mit welcher Stepfis wir markeien, ab Iddon wersich von geschen beweiteren würde. Als wiede kan, weren der Kadt überwösst, da wir die engen wirkschaftlichen Verpflicheungen der Bereinigken Stanten zu Ergeband komnten. Als der Verhälbigen der Bereinigken Freden zu Ergeband komnten. Als der Verhälbigen der Der ann das Frieden zu gehaft der Arie im ähre vorfällug, machten wir gleichfalls sehrt mit. Wost hatte der Heind sierte Berluste gehabt, wohl waren seine Mäne zusammengebrochen, aber hierbeite Wann in England und wurde es in diesen der die feindlichen Böller waren noch gefund. Als die einsaige Prieden auch nomiwell. Es war dans lat, das einsaige Prieden auch nomiwell. Es war dans lat, das einsaige Prieden einer auch nomiwell es war dans lat, das einsaige Prieden einer Stepfen würde, wenn England am Englen Stenennung Elod Georges endgillig zeichtlichen waren. Ber den Charafter diese willenskarken Verhähmerken kenn England am Ende er der Paffen nur dann niederlegen würde, wenn England am Ende er der Paffen nur dann niederlegen würde, wenn England am Ende er der Paffen nur dann der jein Kriegssiel erreich katter die Vern ich ung Deutschlen der kenn geschenkangssiel erreich katter die Vern ich ung Deutschlen. Doet fand der excensified Statter die Vern in Kriegen wie der fein Kriegen welchen Erker der Kriegen auch der Kriegen der Genach der geschenkungssiel erreich katter deren falle und er der Gesche kann der einer Araft in die fem Kriegen der Gesche kann gesche einschliche werden falle und der Fall gewesen wiederen. Dies und micht der Fall gewesen wiederen. Dies vor im Angell 1918 noch nicht der

England in den Arleg gezogen weleden. Dies war im linguit lotte noch nicht der Fall gewesen.
Bit mußten derauf gesoft sein, daß undere Truspen bei der getwalten meteriellen lieberingenhoit des Peindes, die sich in der Sommeschlacht gezoigt date, seindlichen Angeissen unterieben lieberingenhoit des Peindes, die sich in der Sommeschlacht gezoigt date, seindlichen Angeissen unt lönnen die Entenle nicht mehr aur Friedenderreitsschaft gwingen, und wie milien, um unser Fiel au erreichen, nämlich um den Krieg seinell und so gut wie möglich zu deenden, etwas turn, wenn unser Lichensanztot seinen Ersofg deben solle. Nun beschen wir nach dem ligteil der Morine in dem ber fichärt finn U. Wood-Friedenkamzehot feinen Erfolg deben sollte. Nam de allen wir nach dem Urteil der Marine in dem derzich ürt ist und 18. Bo ob-frieg das Ariegsmittel, das und diesem Ziese näherbringen sonnte, das deutsche Menschenkeben erholten und uns zu Lande den Sieg sichern sonnte. In der Lage, in der wir uns befanden, war die Anwendung des uneingeschäuften U-Gootsrieges dem deutschen Deer und dem deutschen Ball gegensiber eine Pilicht, wenn bas Friedenstangebet nicht engenommen wurde. Um 8. Desember gaben wir bem Reichtfangler gegenüber unferer Anficht nodmale Ausbrud und begeldneten Enbe Januar 1917 ais ben Beitpuntt für ben Beginn bes uneingefdrantten U.Boutfrieges.

Bir haben bauernd in vollfter Uebereinstim. mung mit ber Reichsregierung gearbeitet. Wie haben nach Bilicht und Gewiffen die Bolitif der Reichsregierung noch orgen unterftützt.

Mit ber Benfur bat es eine eigene Bewanbtnis.

Der Gebler war, bag bie Fiftion aufrecht erhalten wurde, wir hatten feine politifde Benfur. Die Benfur wie be von milituri-

Jimmie Higgins.

Roman bon Upton Ginelair.

Mus bem Manuffript übertragen bon Sermenia Bur Dublen

Mimmie mochte fich mit erneuter Rraft on die Arbeit, bewoendete seine ganze Leit auf Agitation. Es schien für ihn unmöglich, eine Stelle zu finden, und für den Augenblid suchte er auch nach keiner. Der Besiber des Ladens am Arenzweg, dem Jimmies Ansichten mitstielen, verweigerte fürderbin ben Krebit, und die arme Ligie mußte den Strumpf vom rechten Bein gieben, die Tudilede auftrennen und einen ber fofiliden Iwangindollarideine berausnehmen. Das helle Gelb der Banfnoten war verblaft. ibre fnifternde Frijde veridmunden, doch ftorte dies ben Andenbesiter wonig, er medfelte ben Schein und benutte Die Gelegenheit, Biggie eine freundliche Warnung betreffs der wilden Reden ibres Mannes zu erfeilen. Gefahr brobe ibm, und feine Frau moge ibn idereigen lebren, bebor es ju fpot lei. Worauf die arme Liggie ichleunigft aufhorte eine Bagififtin gu fein, und heimfebrie, um Jimmie wieber einmal mit ihren Tranen gu überschwemmen.

Da fie ihn offein nicht gurudgubalten vermochte, fandte fle durch den Boftboten an den allen Beter Drem die Botichaft, er moge ibr gu Silfe tommen, und ber alte Farmer tronnte die fnochige Mobre an, fam gu Befuch und brach "Amerifa", wahrend Simmie "Rugland" rebete,

"Coll Amerifa bor bem Raifer auf bem Bouch liegen? Simmire enigegnete, ben Raifer werbe bas gleiche Schidfal ereilen, bas bem garen guteil geworben ift. Die Arbeiter Auflomds haben ben Wog gewiesen, nie niehr wirb bas Broleieriat ber Welt feinen Reden unter bem Joch der Anechischaft beugen. In felbft in der sogenannten, von Jonflere regierten Republit Frankreiche, felbft im bon Ball-Bireet beberrichten Amerita merben die Arbeiter fich die Lehren ber Revolution gu sigen nichen.

nur bofür au ftimmen."

"Stimmen?" broch Jimmie aus, "und alles wird durch eine faule, politische Bande, wie wir sie in Leesville haben, vereiteit? Weden Sie nicht von Abstimmung: mir wurde mitgeteilt, ich habe mein Stimmrecht verloren, weil ich in einen andern Difiritt gezogen fei, babe es verloren, weil ich meine Stelle verlor. Folglich kann der alte Granisch enischten, ob ich stimmen dors oder nicht. Und das gleiche gilt von zwei Dritteln der Arbeiter in der Empiresabrik — die Sälfte der ungelernten Brbeiter bat fein Stimmrecht, weil bie Leute fein Beinn, weil fie überhaupt nichts besiten."

"Wie wollen Gie," warf der alte Mann ein, "Ihre neue Bolferegierung vermalten, wenn Gie bas Stinunrecht

Wir werden natürlich mit Abstinnnung arbeiten, doch muffen wie guerft bie Rapitoliften uniojablich maden; werden fein Gelb mehr haben, um den politischen Apparat Taufen zu können, keine Beitungen besiten, in denen sie über uns Lügen drucken lossen. Schauen Sie sich blog den Leesviller "Herald" an, der bringt die reinsten, ungeschminktesten Lögen, und wir vermögen dem Bolt die

Bobrbeit nicht beigibringen."

So ging es weiter, vergeblich iprach der alte Monn zugumften bes "Landes"; Jimmies Amicht nach hatte fich das Land jelbst verloren, es war unterbrückt worden, in die Gande ber Ravitalisten, der Gelbfade geraten. Jimmies Ropolitat gehörte nicht feinem Lande, fondern feiner Rloffe, Die ausgebeutet, verfolgt, von Bontins an Bilatuk gejagt morden mar. In friiheren Beiten ift die Regierung bas gefügige Bertigeng ber Rorvericalten gemeien; baber hat us feinen Ginn, wenn jest ber Brofident un Gorechtigfeit und Demofratie appelliert, ploglich in ber erhabenen Sprache des Idmlismus redet. Jimmie glaubte nicht, baft dies aufrichtig gemeint fet - febenfalls aber wird Woll-Street bafür forgen, tag aus ben fcwnen Ber-Anschlichaft beugen. Ja, selbst in der sogenannten, von ikers regierten Republik Frankreichs, selbst im von Worte benächtigen, sie nach Eindschlichen verden sich der Mosen von der Vollare Bereins, die Banner der Mosen sied verden sied der Mosen sied der Mosen sieden Vollare benächtigen, sie nach Eindschlichen verdereben, inspisie der Repetation Amerika werden die Arbeiter sied in der Repetation und der Korporationen. Er wandte sied an Jimmie Beit zugen, das Banner der Mosen sieden sieden der Repetation und der Korporationen. Er wandte sied an Jimmie Webren der Kevolution zu sigen nachen.

An Amerika Sann in das Balt obnobin alles er- blenden ihn mit dem aleichen elser Cond in die Angen.

reichen," rief ber verwirrte alte Mann -, "es braucht ju alten Batrioten nicht, den Banger von Jimmies Bornrteilen su durchbringen.

Am folgenden Tag follte das große Meeting zu Shren der ruffifcen Revolution flatifinden, und Biggie gab fich tatladlich der Allufton bin, es werde ihr gelingen, Jimmie vom Beinch der Berfammlung abzuhalten. Destalb hatte fie auch herrn Drew zu Silfe gerufen, Die arme Lizzie fab im Geift, wie alle Leilnehmer an ber Berfammlung ins Gefangnis geichleppt werden, oder aber, wie Jimmie fich erhebt und etwas ruft, worauf die Polizer berbeisturgt und ihm mit Knuppeln den Schadel einschlägt. Bergebens versicherte er ihr, er werde nichts komantischeres tun als Flugblätter verlaufen und den Leuten ihre Site amveisen. Gie umichlong ihn, bitterlich weinend, mit beiden Armen, und da er nicht nochgeben wollie, erklärie sie, sie wolle nitgeben. Frau Drew würde wohl für diese eine Racht die Babies zu sie

Der alte Beter Drew fagte, auch ihn wurde es inter-efficeen, dem Meeting beizuwohnen. Er wird Lizzie und die Rinder im Ginfpanner abholen, die Rleinen bei feiner Frau laffen und dann mit Liebie nach Leebville fahren. Gie werden mit Jimmie im Opernhaus ausammentreffen, wo er tagbüber ichmuden beifen mig, und nach bem Meeting werben alle brei gufammen beimfahren. "Gut!" rief Jimmie, ber im Beifte ben aften Mann bereits bon revolutionarem

Sieber erfaßt fab.

Doch ach, diefer schöne Traum ging nicht in Erfüllung. Bu Jimmies Entjeben erichien der alte Farmer in einer ver-blotten blouen Uniform mit ungabligen Meifingenopfen. Alle ftarrien ibn an, weren um fo verbluffter, als diefe militärisch andiebende Berfonlicksit fich in Gefellichaft des Geerpffen Giogins befand. Der alte Anabe ichaute fich intererfiert um, blidte auf die Manichenmenge, auf die roten Abgefchan bor Manner, die roten Schleifen und Gegarpon ber Francen, die ungehoure Sohne, von der rote Bander benab-lengen, das Banner des Grarf-Mary-Bereins, die Banner der

ichen Stollen gelibe. Mir waren froit geloofen, wonn man fie und? Gr hat je Fefundet, or doche don Elndand gewonnen, daß mie auf der Hand, bof er fich diese Reuherungen gewant finde, ober beit batte beite bestehen und unfum pathisch weil er gebort beite, bas von gemiffer Seite, besonders von einer die Gentreien und Wilhelereien ber Unnohlungigen im Deres und war. Heber bie Eindrücke, die Erof Bernflorff getoonnen hat, gewiffen Brefts aus, die Abstatt bestand, ihn für die Entwicklung in ber Mu ine ichen Stollen gelibe. Wir waren freit gewofen, wonn man fie und?

Bori. Ibg. Geihrin: 34 bitte, berarlige ferte Borineteile

Andenberff: Was ift ein Mortneteil und von eine Laifachel Borf. Abg. Golbein: Gie iellen ein verleiterbes Urteil über od haitung einer Pariei. Diefer Ausschich is mis allen Parleien gefammengeseht. Als Borfibenber bobe is die Pflisse, jamitiche Weglieder des Ausschuffes und der Rationalverformaliung bograpu

bat, eine Steffe gu fonffen, in ber bie Safammenbange ber revolutionaren Beftrebungen mie Rufanb febneftent merben foften, Die Reichlichtung überlieb est aber bem Genreulftab, eine folde Abwehrftelle eingnetchten. Gie wollte fich offenbar mit biefen Dingen nicht befoffen, weil fie bavon politifche Schwierigleiten befürchtete. Aljo bie Regierung griff nicht burch. Joffe tam nach Berlin, und in berfafebenen Stabben murben ruffifche Monfulate errichtet. Das bei trauvige Folgen für Der und Marine gehabt

Mus der Andwort ber Entente auf unfer Friedenbangebot fprach ber Bernichtung smille Liebt Georges. Das Angebot ignnie febr bald ale geicheitert geften. Roch magrend wir auf die Univori werteben, machte Bilfon feinen Boridiag auf einen Frieden ehne Sieger und Gesteye. Die Be-handlung des Wissensichen Friedensschrifte von einzig und allein Sade des Reichstanziers. An der Front erfosse am 16. Dezem-ber dei Berdun ein schwerer seindlicher Angriff, der uns große

Staficinbule brochte.

Borf. Abg. Gothein: Das gebort icon aur ameiten Frage: Waren ber Oberften Decredleitung bie Wegengranbe gegen bie Groffnung bes uneingefchrantten U.Bosifrieges, wie fie fich ind. befonbere aus ben Musführungen ber Auferfinnibfefretfire Saniel und Albert ergeben, befannt? Mus melden Branben hat bie Oberfie Deerebleitung bie gegen ben uneingefchaften U-Bootfrieg vorgebrachien Gegengrunde als frichtaltig nicht an-

Dagu ift notwendig, bog wir die Ausführungen ber Unter-floatsselvitäre Sanfel und Albert verlefen.

Abg. Schilding berlieft bann einen Bericht bes Bolfcofibrats von Daniel vom 10. 11. 1918, in dem ausgeführt wird, bag in Amerifa die Stimmung burchaus für England fet. Weiter fommt ein Schreiben des Underftantsfelreites Mobert an Deisserkh vom 6. 11. 1916 zur Berleiung, in dem unter anderem gesagt wird: "Ich sown nicht dringend genug davor tvarnen, die englische Jähigteit und Partnädirkeit etwa als banale Lazenda anzusehen." Weiter wied erklärt, dah

ber unbeschränfte Il-Bootfrieg ein nationnles Unglud

fein würde, das in letter Linke pur Nieberlage Deutschlands foncen muffe. Diefe Schoelbon find dem Gemeral Ludenborff

Borf. Gothein: Do General Arbendorff wünfcht, alle an ihn gerichteten Fragen im Jusammenhang zu beantworten, so berlese uch gleich hier auch die Fragen 3 die 6: 3. Aus welchen Gründen nahm die Oberste Deeresteltung.

wie fich aus dem Telegramm des Generalfeidmarschalls v. hindenburg bom 23. Degember 1916 an ben Reichstangier ergibt, an, bag der Friedensappell Wilfons vom 21. Dezember 1918 "durch England hervorgerufen" fei und nicht auf die don der Reichweitung angeregte Friedenkaktion Wifons gurudgeht? 4. Maren der Obersten Deeresteltung die einzelnen Stodien der Wissonalton besammt, waren ihr indbesondere am 9. Januar

1917, als ber Enifching gur Erdifnung des uneingefdrunften II. Bootfrieges gefagt wurde, bie Berichte bes Grafen Bernftorff aus ber Beit bom 21. Degamber bis 9. Januar

5. Dat die Oberfte Heeresleitung angenommen, daß Eng-fand die langftens 1. Juli 1917 gum Frieden ge-zwungen werden könne, wie dies in der Denkschie bes Admirassidades dom 22. Dezember 1913 in Aussicht gestellt war? 6. General Ludendorff berichtet im seinem Buch (S. 258),

bag am 20. Januar 1917 bei ber Bofprechung im Sempiquartier bon feiten ber Reichbregierung ein Aufschwe bes Beginns bes uneingeschränften II-Bootfrieges nicht gesorbert worden fei, mas-

meingeschednken II.-Looterwess neut gesorder worden sei, badrend Herr n. Bekingen Vollweg in seiner Anssage doc dem Untersuchingtaudichnis besont hat, er kabe eine solche Forderung pesiellt. Wie erkärt sich dieser Widerspruch? von Vethmann Deltweg Kellt zur Frage 6 sest, daß er am 29. Januar in Gemeinschaft mit Limaremann den Admirat Dolhendorff gedeten habe, in Rücksiche auf das Bernswistscher pontan den U. Doctsteig aufguschieben, das geber holdendorff erkärt hat, doch die U.Bedete nicht mehr zurückgerusen perben fonnten. Infolgebeffen beit bit ein Widerfpruch gwifchen win Mudfach ungen Lubenbortis und feiner Grflaureg midft.

Borf. Getheln: Bach biefer Erfläreng fann auf die Boantnortung der Krage 6 verzichtet werden.
Generalt komaridast von hindenburg: Durch die Bernehmung
bos Grafen Bernitorif ift in Kargelegt worden, daß ihn rifa auch
sine den U-Boolfoigs entschlossen war, mit und in den Krieg zu

Der Entichlub gum U. Bootf.ieg

foor woll ber idmerfte Entidfuß, ber ben uns bis boffin gefaßt morben ift. Editorrer mor nur noch ber Entichlug am 28. Septem-ber 1918 jum Berfienfrifilionbe.

Beneral Lubenborff: 3d erinnere an ben fiefen Ginbrud, ben

unfere Rieberfage bet Berbun

auf das gange Bolf und auf bas tabfere Deer gemacht batte. Ge galt, einen großen Entichluft au faffen, wie fo oft im Rriege. Um 9. Januar, els Stine Mejeftat ber Raifer ben U.Boot-Arieg am b. Janiar, als Stine useigent ser aufer och in Gestertes gwa erstenmal besath, besiand die Ueberzeugung, bas die Entente bas Wilsoniche Arribensargebot schroft absehnend beantworten würde. Der Relegsfangler sah diesen Schrift als endgültig ge-scheitert an Der U. Toot-Krieg ergab sich awangstäusig als willielisse Brise, nicht als besanderes Experiment.

Lubendorff wirft anbern Lligen bor.

Berf. Gothein (gu Subenberff): Graf Bern. itorff fat ver einigen Wochen bier Befunbungen gemecht über feine Unterrebung mit Em. Eggelleng vom 4. Mei 1817. Dannes follien Gw. Czaclieng ibn mit ben Warten empfangen haben: "Sie wollten in Amerifa ffrieben maden, Sie bachten wohl, wir maren gn Enbe?" Darauf erwiberte Graf Bernfturff: "Weln, ich glaube nicht, bag wir gu Enbe waren, aber ich wollte ben Frieden machen, ehr wir gu Enbe waren." Derauf fefien Gro. Gegefiens geantwortet finben: "Ja, aber mir mollen nicht. Außerbem werben wir jeht burch ben U.Baeffrieg bie Sofe in brei Monaten gu Enbe flitren."

Lubonburff: 3d weiß nicht, wie Graf Bernftorff gut

biefer Enstage tommt. Beevegung)

Genegiung zu, daß Graf Verniberf und ich ger und berfchiedenne Katuren sind. And mein Sindend dem Grafen
Inierdentung war kein angenehmer. Polichen dem Grafen
Inierdentung war kein angenehmer. Polichen dem Grafen
Dernstorff und mir stehen Welmichanungen, die sieh gegenseitig
sind und mir stehen Welmichanungen, die sieh gegenseitig
siehen Werstehre des Aufwartigen Debejchen der
kroer verstehen. Das nuchte auch in der furzen Unterredung
zum Auddertaf fommen. Wern Graf Vernibers sant innexpansift fagt, seine Taugseit den schaftlich der Ariebens wäre mir unerpansiftig gewesen, so
mehre General Lubendorff: Das hatte sür uns gar leinen Wen
weil schieft, die Greichen die Greichen die General Lubendorff: Das hatte sür uns gar leinen Wen
betnitzet alle des schiefts die Greichen die Karten die Greichen dis n fichigen. Ich bitte bes halb bring nd. von jolden ift bos forson Wer angemein war mir die Tätigkeit bes Grafen icharjen Erklärungen Abliend zu ne dimen.

Bernfterff allerbings untzwiesellichen Id batte es für möglich.

Labenborff: Also wir verlangten ein Eingerisen der Meiche- das er den Reichskaugler über Wilsen nicht einfeln unterrichtet feitung, aber es geschach seider nichts. Die Deerste Geresseitung das er den Reichskauft des Schrenzen in der Unterrichtet wir und das er den Reichskauft des Eckrenzen in der Reichschauft des Eckrenzen in der Reichschauft des Eckrenzen und Laneite und den Reichschauft des Eckrenzen und Laneite und den Reichschauft des Eckrenzen und Laneite und den Reichschaft des Reichschafts und den Reichschaft des Reichschafts des Eckrenzen und Laneite und den Reichschaft des Reichschafts des Eckrenzen und Laneite und den Reichschaft des Reichschafts des Eckrenzen und Laneite und den Reichschafts des Reic aufahie, das feilchieb gum Kriege mit Amerika und den Neu-broten führen unigie. Mir gesiel die Tätigteit des Grasen Bern-ftorif and destade nicht well er in Amerika der engischem Propa-gande so gut wie nicht entgegengesend dat. Donauf führe ich es allein gurud, das dalfähich anterstanische Sodaten den Krieg jegen und als Arengging betrachlet haben. Aber alles biefes waren feir und ja nic Spifeben, Privatfochen, wir batten mehr gu tun. site und ja nie Spischen, Perbaljechen, wir hatten mehr zu tum. Jur much god es binficktich ber andvärligen Bolieif nur den Reichstanzier und das Anderligen Ann. Aum hat gestern Groß Genstwelf bestwiert der Annersta dem Gingreisen in den Wrieg nur killen abhatten fonnen, wenn wir Wildens Germitellung ausgenomenen haten. Ich frage, ed Graf Germitellung gewacht hat. Des habe jedensfalls von diesen Ansfallungen des Grafen Vernstwissischer nichts gehört. Dann bat derr v. Oethmann Hollweg der friheeitellt, das Eraf Gernstorf fier zum erstennal Kitteilung devon gemacht frak das Wilson unmittelder nach der Gussezuhe durch der Gussezuhen der Gussezuhen der Gussezuhen der Gussezuhen der Gussezuhen durch der Gussezuhen der Gestellt durch erkenn der Gussezuhen durch der Gussezuhen der Gussezuhen durch der Gussezuhen der Gussezuhen durch der Gussezuhen nan der Sufiegnoie durch Corri House habe wisen lassen, et könne gegen England nickts wechen, weil die öffentliche Weinung des Landes dagegen wäre. Ich war erstaunt, als ich das las. denn auch davon wußte ich bisder dien filich nichts Ich alte mich daber für vollderechtigt, auszusuhrten, daß mir die Thiigselt dieses Boischafters durch und durch unszwählschen. Dann soll ich gesagt haben, ich wollte den Frieden nicht, in drei Romaien wure die Sache ohnehin durch den Ukon-Krieg zu Ende (mit fleigender Erregung und mit der Faust auf den Tisch schlegend):

Diefe Borte babe ich nicht gefant.

Ich benfauge, bag ber Beneralfeibnericon und meine familichen Mitarbeiter barfiber vernemmen merben, ab ich jemais gefagt babe, bah ich bem bentiden Bolle feinen Frieben beingen wollte. Das laste ich nicht auf mir kien, benn bas ist ein John auf die Berantwartung, die ich im herzen gefühlt habe. Diese Berantwartung war so schwer, das ich eb gar nicht sagen kann. Si ist ein hohn, wenn gesast wird von Glättern und auch in diesem Scal, ich hatte nicht auf den Freden hingearbeitet. Wan sagt, ich könne nicht mohr lachen. Run, das Lachen ist mir vergangen bei der großen Sorge um Land und Bolf. Ich verlange hier vor dem Bolfe, daß durch Bernehmung aller

Miterbeiter auch über diefen Buntt volle Rarbeit geschaffen wird.
Borsibender Golf, ein: General Ludendorff har gesagt,
er wife nicht, wie Graf Bernstorff zu bieler Anslage gesammen
oft. Alle Audiogen erfolgen ber unter bem Side und werden nach befrem Biffen und Gemiffen gemacht. Dann macht General Ludendorff dem Grafen Bernstorif gum Borwurf, bah er ber englischen Propaganda nichts enigegengeseht hat. Die Frage ist hier eingehend verhandelt worden, und es ist flargestellt, welche außeroedentlichen Schwierigleiten für und vorlagen, um der

engisschen Propaganda wirksam enigenenguireten.

v. Bethmann Hollweg: Genoral Ludendorss hat recht, wenn er hervockob, daß Graf Bernstorss hier die Mitteilung gemacht dat, Prösident Wisson hade ihn durch den Oderst House ummittelbur nach der Sussexuste wissen kollen, daß er wegen der geschafte lichen Rüdflichen seines Landes gegenüber England nichts hen

Abg. Dr. Glusbeimer: Bir mußten wiffen, ob Graf Bernftorff das, was er hier ausgesagt hat, damas von Washington nach Berlin berichtet hat. Aus den Alten ergibt fich, das bies geschehen Berlin derichtet den. Aus den Alten ergibt sich, das dies gescheden ist. An der dand der Aften war diese Weltundung des Grafen Bewistorij also nichts Beines. Herr d. Jagoro datte beim Grafen Bemisorij angejragt, was es mit der Passibotit Wilsons auf sich hode. Dorauf det Geof Bernsborff am 13. Just 1916 erwidert: "Die Passibotit Wilsons, der nur den einen Gedanken habe, wiedergewählt zu baden, erklärt sich in erster Linie daraus, daß den der amerikanischen öffentlichen Weinung kein Druck auf ihn andzellbt wied, peren Eingliche Woodade sinanziel besosiet würden, können nicht in Verrade gezenicher dem ungebetuten Goldstrom tamen nicht in Betracht gegenüber bem ungehruren Goldstrom

s. Bethmann Gellioeg: Es beftebt boch ein Unterfchieb 8. Bethmann Hallweg: Es besteht doch ein Unterschied zied zwischen der Auslage des Erosen Bernstorff dor diesem Auslichen und feinem Werchte aus Wassenston. Hier fat Graf Bernstorff gesagt, Präsident Wissen. Dier ihn durch Oberst House wissen lassen werden nichts tun. Es handelte sich also um einen offiziellen Schrift Wissens. In dem Bericht aus Washington aber pricht Einf Vernstorff is cht von einer offiziellen Bernschricktung, sondern nur von den allgemeinen Eindrücken, die er auf Erund der Verhältnisse des Landes gewonnen hatte.

Der Jungenafrobat Lubendorff.

Grof Bernfto. If: Ich habe weber ben Bunich noch ble Reiben Roll, daß wir die Frik densdermittlung ablehnten. Generalseldmanschall von Olubendurg: Die vom Melchekonz-ter angeführten Gegengtünde sind von und voll bewertet worden. Die militärlisten Gründe waren und aber stickhaltiger, gar nicht eingefallen. Was ich gemeint habe, war, bag General Anbenborff mir gegenüber ausbruden wollte, er muniche bie Frie. benspermifflung Bilfond nicht. Etwas anberes habe ich nie behanptet und nie behaupten wollen.

Lubenberif: Bur mich mar Graf Bernftorff bamole n eine Priverporfon, bie feinen Ginflufg mehr auf bie Gefchide bes Banbes hatte. Wenn ich Bei biefer Unterhaltung erregt geworben bin, so glaube ich bas, benn Graf Bernstoff war für mich ber Mann, der mich an meiner Ehre verleht hatte. Roof, Gothein: Des sann ich nicht zugeben. Graf Bernstoeff bei nur sagen wollen, das Sie die Wisicht batten, den

Arieg nicht ouf bem Berbanblungwege, fonbern burch ben Gieg

Nrieg nicht auf bem Berbandinnswege, sondern durch den dies zu Enbenderst: Neder meine Erre hobe ich allein zu desinden. Loof, Gothein: Ald Borlibender hobe ich darliber zu wochen, das niemandes Stre gekränkt wird. Ich muh auch ein-greisen, wonn die Behouptung ausgestellt wird, as sei die Chre eines andern verlebt worden, dum darin mitste ein Borwurs

gegen meine Beschältsfifterung liegen. General Lubenberff: Ich muß bebauern, wenn ich mich weiter mit bem Grafen Bernstorff beschäftigen muß. Go ift mir aufgesallen, daß er jebes meiner Wort wußte. Das ift sebr schmeicheschaft für mich, er bat mich wohl für einen großen Mann gebolten. (Deiferteit) Es ift aber auffallend, bag er anbere Neuherungen nicht mit berfelben Befrimmibeit fich gemerft hat. Die Befprechung gwifden Bernftorff und mir war durchaus nicht gniallig, sondern er hat mehrsach seinem Buniche bagu Ausbenut gegeben. General Aubendar 7 benennt bafür mehrere Beugen, n. a. ben General

Berfagung auf unbestimmte Beit.

Dinbenburg und Lubenberff erliaren, nicht in ber Lage

In fein, em Nachmittage wieder zu erscheinen.
Der Ausschutz geben fich zu einer Beratung zurück.
Nach Wiederaumahme der Situng versändet Vors. Gotheint Da wegen Erschöpfung der Zeugen heute eine weitere Berbandlung nicht möglich ist, da morgen am Duhing wegen der religiösen Bedenten einzelner Aifalieder eine Situng nicht möglich ist und am Donnerstog nicht wegen der Situng der Nationalversammitung, der Ausschutz bei au vertugen. Der banblungen gunadit auf unbeftimmte Beit gu vertagen. nöchite Berbanblungstermin wird velannigegeben werben.

Breugifche Candesverjammlung.

Chauvinistische Komodie

Mit Musnohme ber Unabhangigen Gogialiften hatten fame lide Barteien eine

bringenbe formliche Anfrage

an bie Regierung gerichtet, wie fie fich gur geiftigen Durchbringung ber befeiten wehlichen Glebiete in frangonichem Ginne fielle. Diefe Inderpeliation gründete sich auf Leitungenachrichten des berück-ligten "Betit Porissen", wonach Deve Tirard, der neue Bor-spende der Offingariansbehörde im Ibheinsand, einem ungulässigen Berjach unternommen haben soll, in einem Trinkspouch die Rhointsichen Lante gu bevormunden. Diese auf so fragwürdiger Grundslage berubende Interpellation jand Dienkang an orfter Stelle lage beruhende Interpellation isand Abentigg an erster Stelle auf der Tomesordnung. Es war geplam, einen Abeatercoup aufsgriften. Präsident Leinert sollte die stemmische Anitage des gründen. Dir sch, der Winsherprösident, sie bennimerten und dann der Vorfang fallen. Es sam anders; unsere Genosien des sentonen auf Besprechung und sehten sie durch. So erwicht Genosie Wosenstel die Möglichteit, unsern Standpunkt datzuiegen. Wie geben in solgendem den Insolt der Reden turg weder.

Brafibent Leinert: Der Friedensbertrag hat uns augerorbentlich seinere Bedingumen auserlegt. Die Abeintande find deutsch geblieben. Gie werden aber bon ben Frangofen behandelt, als ob nech der Kriegsgestand derr von den granzoen ergenvelle als ob nech der Kriegsgestand destünde. Das Zied der Besahung ist, die Minoirfung Brenhaus auszuschalten und die Kostrennung der rheinischen Provinsen. Die demischteundliche Presse wird unter drück, die oppositionelle dazenen gesordert. Die zwangsweise Einfohrung der französischen Sprache in den Schulen bedeutet eine Misachung der Person. Die Auskalungen des Heren Tirard stellen einen unzu-lässigen Berbuch der, unsere Bedöhlerung in den Kieinkunden mit iromädischen Teist zu durchderingen und sieden im Woder-

mit frangofischem Ceift zu burchteingen, und sieben im Wiber-ipruch mit dem Friedensver rog. Breufen ift die führende Demolratie im freiesten Lande der Welt. Die Franzosen folken fich diese Freiheit zum Winfer nehmen.

Prouffische und baterische Beaute wechen als Fremblings behanbeit.

Der Achtfinnbentag ift abgeschafft worben

und burch eine unvioffende Bandels- und Industrie. fpionage unfer Wirtichmieleben zu untergoben berfucht. De Bevöllerung ist ber amfien Bergewaltigung ausgeseht, und die Benbundeten der Frangosen, die behaupten, den Krieg im Namen der Humanität zu führen, schweigen dazu. Wir stehen ben Rheinfanden twei zur Seite. Wir erheben Anliege isder die Bergewaltigung ber perfonlichen Trebeit, über bie Schandung unjerer Frauen und Müdden.

Wie stegen die Regierung, ob sie die politischen und person-lichen Nechte der Bewästerung zu schähen und die wirtschoftliche Existen zu siedern gewällt ist. Die eheinische Bedöllerung blicht auf uns, ob die Regierung die Gesahr erkannt hat. (Weisall bei den

Parieten mit Ansnahme der Unabhängigen.)

Ministerprafibent Dirfd: In Der vorliegenben Frage besteht te in Univerichted zwischen Regierung und Boltsvertretung. Seit die Franzosen in die Rheinkande eingebrungen sind, haben sie versucht, zu exringen, was ihmen der Friedensvertrag worent halt. Ihre Eingriffe trogen deutlich das Gepräze der Kolonials pafitil. Das die Kangolin noch Inkopitieten des Meinschlommens von ihrer Bolint abkalfen werden, diese Gospinung Hinur gering noch den Ausführungen des Deren Titard. Aller die Weinländer sind thug genug, die französisischen Inkopitien nicht sie bei frigen zu haiten; sie werden lich nicht von dem Schängwert "Los von Prenhent" einfangen lassen.

Sie miffen, bag Frantreid Stengen nennt und Deutfdland

Und mit ben wirtichaftlichen Berbaltniffen verbaft es fich abn lich. Das Wirtschaftsleben ber Rh inlande fonn nicht gur Rube toummen, infolge bes Ginbringens frember Intereffen. organischen und fürsorglichen Mohnahmen entsprechen der Dring-lichfeit der Ausgabe. Bur Regierung fleht die werklägige Bovölkerung und das gerade deutsche Recht (Rebhaster Beifall im Daufe mit Ausnahme ber Unabis.)

Auf Antrag unferer Fraktion und nur mit ihren Stimmen allein wurde bann in die Beiprechung eingetreben.

Genoffe Rofenfeld

erhielt als einziger Redner das Wort. Er fogte: Wir wenden und auch beshald gegen solche Inservellationen, well wir bestärchten, daß durch sie die gegenwärtige Verhehung gellkroert, den Chaudiristen käben und drüben in die Olinde ge-arbeitet wird. (Lebh, Zwischenruse.) Wir meinen, es mühte Ausgade der äuheren Wirtschafts-politist sein, ein Zusammenarbeiten in wirtschaftlichen Fragen zu erleichtern. Kalürlich besänwich wir Uedergrisse, wo immer sie dorfsmmen, mit aller Schärfe (Zwischenruse.)

Wir fampfen für bie Greiheit ber gangen Belt,

(Beba. Bwijdenrufe.)

Meine Freunde baben ble Interpellation nicht unterfdrieben, weil wir Reitungenachrichten nicht als eine ausreichenbe Grunblage für eine berartige Aftion anfeben. Die Beitungenachrichten enfhalten feinesmegs offigielle Ertfarungen bet rechts), fondern Acuferungen, die bei einem Beftellen gefallen fein follen und nun in bem Senjationeblatt "Beilt Bariften" epideinen. Bas wurden Sie fagen, wenn die frangoffice Rammer eine haupt und Siontsation unternehmen würde, fobalb ein bentiger Bolititer bei einem gesteffen Prantreich leinbliche Aeuberrungen tate und biefe in einem Berliner Senfationeblate et febeinen würden?

Aubendar | benennt bafür mehrere Beugen, u. a. ben General Bur lan sein seiner der bei Freihet in Denfichfand; wir kantsen gegen die Regierung, die die Freiheit unterbrückt; wir kantsen auch seber seemden Regierung den gräußert base, mit Lubendorff zu sprechen. Es habe damals Kants ansagen, die sich in Deutschands innoce Angeierung den kantsen keiner der kantsen d

Bir wilnfeien eine internationelle Bothit bie Bellerberbelle | perffindern, baft ber guleht genontette Rebner ber Deniffien Bolleberung und Bollerber sonnung. Der boribergebente Miger olg in Frankreich fann und nicht in ber Uebergeugung erfcilliern, bab mur die Arbeiter, die in der Arbeiterzeugung erzeitern, das mur die Arbeiter, die in der Internationale gusammengeschlossen sind, uns die Retung bringen werden. Das geseinte Prosestariat aller Länder kann den wirklichen Böllerfrieden bringen. Darumn: Prosestarier aller Länder, vereinigt ench! (Stürmische Justummung der Unabh.)

Nach diesem nationalistischen Intermezzo, wobei die anderen Parteien Auchritz den Soal verlassen haben, siel die Redswinkle zum Handhalt des Staatsministeriums wieder in thernalien Kondriger Carre.

alten flopprigen Gang.

Daenisch wird energisch.

Rulliusminifter haenifcht In ber Debotte ber lieben Tage M mehrfach die Latfache erörtert worden, daß an ben politischen Aundgebungen der berigen Woche fich eine größene Angahl von Schülern und Schülerinnen der verschwebenften Lebranftaiten bebeiligt haben, und ich bin gefragt worden, was ich dagegen unternommen habe.

Bereits am vorigen Donnerstog abend, als im Ruftusministerium die ersten Weldungen über die Beteiligung der Schulzugend an den politischen Kundgefungen vor dem Weichstag und im Tiergarten einliefen, date ich mich sofort telephonisch mit zwei mir genannien Direktoren in Berbindung gesetzt und am folgendem Freitag der auf meine Beranlassung das Predingialischulkalegium hreitag bei dur neine Bernnahung das heconganischtiogezum den Direktor Rüller vom Fichte-Ihnnahum und den Liekor Leonhard von der Goethe-Schule vernommen. Auf Ernnd dieser Bernehmung habe ich segen Direktor Leonhard das Dissi-pkinarversahren eingeleitet und seine sofortige Amisenthebung verstat. (Leisal bei der Rechröcit. — Ruse rechts: Das ist die

greiheiti)
Da auch gegen andere Direktoren ähnkiche Borwürfe erhoben worden sind, ist das Provinzinsischultollegium angewiesen worden, schleunizik von allen Schuldirektoven und erektoren Berichte einzusischern, wie weit Schüler und Schükerinnen an den Demonskrationen teilgenommen und wie weit sie dabei nicht gehindert, sondern geradezu gesördert worden sind. Sollte fich heranskellen, dah noch weitere Schulleiger die Pflick, die Schuljugend von folden Tempolischingen fernandellen verliebt beime keinen den weiter folden Demonstrationen fernanhalten, verlegt haben, fo werbe ich mit allen mir gur Berfügung fiebenben Miteln bagegen ein-

fdereiten. (Beifall.)

Rechtsfoglafifffishe Dittatur.

So war im Aeltestenrat veremdart, daß zum Hauskaft des Garden glitz such der Gerieben zu eine Kednergeise die Kechtstein sie Kednergeise die Kechtstein sie Kednergeise die Kechtstein dellien. Als den der Zeiten Kednergeise die Kechtstein dellien und Kemolraten gelwrochen halten, beantragten die Verheitsparteien Schluß der Betwechung und beschlossen. Durch diesen Beschlich der Kenner das Wort absgeschnitze einen Fruch der Abnachungen. Durch diesen Beschlich wurde den übrigen Rednern das Wort absgeschnitzen und die Demokraten unsere Partei und unseren Kedner Genossen. Durch diese Verholissen gerächt der Abnachung angelien Genossen Kedner Genossen. Beweiter des Kednerschlichen Gerichten Kedner Genossen. Beweiter der Abnachung angelien Genossen kann die Kedner Genossen. Beweiter den Kedner Genossen. Beweiter den Kedner Genossen. Beweiter des Kednerschlichen Freiherschlich Genossen.

Bur Geschäftsordnung angelien Genosse Leib und Genossen. Beweiter Vollagender, Kann Schulzender, Kann Donnerstag, den Kedner der Ke

parlei Stendel nicht Angriffe erheben sollte, ohne das jemand noch antworten konnte. Das war keine Legrindung für diese Bergewaltigung schlimmster Art. Da seden diese Bartelen von Freiheit und Demokrotie und üben die schlimmste Diklotur, wenn sie dei der Mehrheit sind. Das wird sich schwer röchen, wenn die dei der Respediction sich wird sich schwer röchen, wenn die postissie Konsballation sich wird nichter verdern wied.

Lebensmittelfalenber.

Spandau. Am Mitiwoch amerikanisches Beigenwehl 250 Gramm auf Jedo B4 der Einsubzzuschkarte. Am Goonadend 100 Gramm Margarine auf Abschaft 1. — Die Ausgade der Midharien der über 70 Jahre alten Personen sindet mit sogit halt; Auf dus Stodigehiel Brotharienousgabestelle T.—d am Donnerstag, J.—R am Freiteg, G.—3 am Gonnadend; Siemensstadt und Halt; Auf dus Stodigen Marsteren Vi.—3 am Donnerstag und M.—L am Freitag. Ponhem, Bom Donnerstag und M.—L am Freitag. Ponhem, Bom Donnerstag und M.—L am Freitag. Jonken, Commodend, den L. Rovemder, 125 Gramm Rubeln (100), 250 Gramm m 1 Häckagen Middisches Geber (46), 500 Gramm Rubeln (100), 250 Gramm m 1 Pädagen Middisches (26), 500 Gramm Rubeln (100), 250 Gramm m 1 Pädagen Middisches Minneldung.

Mus den Organisationen.

1. Diffefit, 1. Mot. Seute Mittwoch 7 Uhr in ber Schulenlic npelijofer Straße 2. Bolligung. Wohl ber einzelnen Kommissionen. 8. Diffrikt, 1. Mbt. Sonnabend, den 22. November, abendo 7 Uhr. ulaula Mittenvolder Straße 37: Wogart-Abend, Dr. Zeltz

Schulaula Mittenvolder Strofe 87: Mogart-Abend, Dr. Zeitg Einiber. Eintritt 50 Pfg. 5. Diftrikt, 1. Abt., Wassertorviertel. Donnerstog abend 7 Uhr Berfommiung bet Keiler, Bassertorstr. 70. Bortrog über Keilgion in

Schuie.
16. Diffiritt, 2. Abt. Donnerstog abend 7 Uhr Abieffungsverfamm.

18. Diftrift, 2. Abt. Donnerstag abend 7 Uhr Abtellungsverjammlung bei Blitner, Schwedierltr. 23.

10. Diftrikt, 8. Abteilung, Abtellungsverfammlung Mittrooch abend 7 Uhr bei Blitner, Schwedier Streipe 23.

17. Diftrikt, 18. Diftrikt ble Beginke 748—758, 798 u. 787.

18. Diftrikt ble Beginke 791 u. 792. Extenschladend Freifog, den 21. Rovember, odends 7 Uhr. Blichtige Logesachnung: Welt eines Zeitungsspediteurs.

18. Diftrikt, 2. (früher 19.) Abteilung. Donnerstag, den 20. d. M., abends 7 Uhr, in der Echnicula Zeppeliner Strafe 4. Mitgliederversfammlung. Mitgliedesvach legitimiert.

Bildungsausichut, 1., 2., u. 3. Diftrikt. Roven Donnerstag, den 20. Rovember, odends 7 Uhr, in der Aula Tempelhofer Ufer 2: Erfter Bottrog des Genoffen Dito Jensen über Septeliemus, Kommunismus, Anarchiemus, Rarten giltig für 3 Botträge — 1 Mit, sind am Ein-

Beremgrafender.

Transpert, Angeralbeiter ufu. ber Groß-Berffwer Meinfillnbuftig Democrateg abend bis ühr augenwähre Bertrauensmännerkonferenz in Milnes fistiglien, Gebenfernfer 24. Upstischenarbeiter, Dannerstag abend 7% lihr Berfammlung im Admirikati Fajino, Hodgmerking, 72. Sieghinfers und Geigerverband, Bertrauensleute bes Giemens-kongerna Zujammenkunft Frederick shend 6 ligt im Gereinfohal Unipomirrahe 102.

Lingswirtige 108.
Cofts und Erlegenphan-Boumfon, Menhelfer und Aushelferinnen.
Freise gebend 7 Uhr Berfammfung in den Germania-Sölen,
Freise sollafifische Proletarier-Jugend, Gruppe Togol. Unsere
nöchte Jusammenhunst sinder Richtvoch abend 61/2 Uhr im Bereinse
iodal Billiner, Schlieperstr. 60, sint. Eitern sind berglichst eine

geladen.
Areie feglatiftische Jugend. Jede Orisgouppe much einen Obmenn der Berriebsorerkonnensleute wählen und zur Sihung der Zentrale der Betriebsorganisation em Donnerstog, 20. November, oberde 7 tilhe, im Jugendheim, Brüderstr. 48. entsenden. (Bei noch nicht erfolgter Behl much trohden ein Kunppanvertreter teilnehmen.)
Areie feg. Jugend Reuhölln. Brütwoch 734 libr ouherordenstiche Junktionarfigung. Bestehung des Dezember-Programmes.
Urbeiter-Wanderversin "Bertin". Deuts, Oktivoch nochmitter 5 libr Victioderversionunkung. — Donning nach Jossen Wünsdorf Add. 6.88 Poladomer Ringberhahof.

Berantwortlich für die Redaktion Alfteb Elelopp, Reuhllin Berlagsgenoffenschaft "Freihelt", e. G. m. d. B. Berlin. — Druck bei Lindendruckerei und Berlagogesellschaft m. b. D. Schiffbauerdamm 19

Freie Welt

Soeben erschienen!

Aus dem Inhalt:

Die Einäscherung von Hugo Haase -Bilder von den Revolutionstagen - Trotzki: Erlebnisse in spanischen Oefängnissen -Republikanische Justiz - Eine Bilderserie: Aus den Betrieben - Der Roman Ssaschka Schegulow - Aus Hugo Hauses Reichslagsreden.

Preis 25 Pfennig.

Kleine anzeigen

Verkaufe

irekt aus Arbeitsstüben, lies erathinalig. Meyer, liecherstr. 18 L. (Kein Laden.) pantaus gooknet.

Pelas reinwellens Anzlige, Puletots, Katz. Schneidermelster, Francosische Str. 46.

ligaretten

englische wie doutsche ner bekannte Marken Vinklar, Schuldstraße an Vinklar, Echn Schulderetr.

Ramematelo-Pissos, neu ind gebraucht, ginstigs Ge-sgenheltskinde (Predesa-varse). Begname Zablungs-yelse. Münzatr. 18.

reise Münnstr. 18.

Tiardinenvorkauf, Fen-ker 23. - M., Datidocker, Ste-haverkanf. Medrasgardisen, Ibachtschdecken, Divandek-han, Bettsstock. Battenver-net. Oriegrab-inhauf in Schuncksauhen. Für Wieder-racksolar günning Gelagen-

für Muglige geftreihte Doten und Mitrachans

aufererbenttid pretimert. . okannes Becker, brieht H (Brittin).

Navy Cut, serilert Mk. 200 s. Mille. Sek seeser, NW S, Wilsanskor Str. 35, 111. Ver-thefurel: 3-7 Uhr machan. Lebende Canse immer soch täglick pretswart aum Verkaul ab Magerviehbof bei

Peizzarnituren! Halb unschalt Shantmerregend! I Kag liens erziklarsige Peinmantel, Krezriüchse, Siet-Hichse, Prichtiga sibirische Füchse, Prichtiga sibirische Füchse, Alankalüchse, Imit., elb. andere Peizzrten 38 M. Seitere Gelegenheiten! Massensuwahl. Leihhans, Peinwertrich, Kottherer Danm 2, nur seben Jendorf, nicht verwechtelte Schnings reöffnet, Teppichen Lierdenen billig. Peizgarnituren! Halb

Möbelkredit an federmann. Klenste Anzahlerg.

Mischaldele Platz)

Bahnkele traße 2

Möbel 2

Mischele Rahnkel 3

Mischele Rahnkel 3

Mischele Rahnkel 229

[anie Hermannelatz]

Mischen, mederne, mit use eine Aniekle, roh, gearieben alert Mischel 1

Baß Brankel 1

Bran

Challectonguest, englische Betistelles, Petestmairetaen 70.—, Auflagemaireten (3.— Welter, Stargarder, Strale 18.

Möbel-Cohm. im Osten Grobe Frankferter Strato 25

55 Minuten voom Alexanders

51 Minuten voom Alexanders

51 Minuten voom Alexanders

52 July 1 Morden Bedatrade

Nr. 47-41, Halert apt Krenter

An- und Ahrentiner gamet

Webrungsein-richtungse und

pinninen Möbelstene nawin

farbige Kachen-Plarfeltungse und

pinninen Möbelstene nawin

farbige Kachen-Plarfeltungse

in bester Ansoftware, Distriction bester Ansoftware, Des

sichtigung meiner Möbel sinne

jeden Kanjewang gern ge
siahtet, Artegranische wad

parkansanblecher anbung gern

sis Anvankent und Anbeits
lesigkeit, Lieferung frei Hans,

Leisre auch nend namarta,

Aldivel-Gefregenbertekingtet

Stuben einfahrling komplett

Sunden gern gern

Vergissunge 20%. Alt., Schleft

immer, siche nuddnam,

Mariner, draftelige Softmit

ugun, nave gebrancht, billiget

Auktion und Möbelspelaher,

Hadert, 31.

Stube und Kiidhe, we-

Platin Silber Quecksilber Kupfer SamtMche Hetalle

Zahngebisse kadra konkurrenziosen Preisen in anecon 3 Emkaufastellen

Metallschmelze Cohn" i Brunnensir. nur lit. 12

Baruch Fennstr. 48 Möbel-Cohe, im Osten BEUSSELSTE, 20.

Kerzen zitt ab an Winder
Tarkaier, Siralenhander aw.

Mitted Codegeakenteksatet

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksatet

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksatet

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksate

Subsentit Motoriteen

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksate

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksate

Subsentit Motoriteen

Mitted Codegeakenteksate

Subsentit Motoriteen

Subsentit

Aufgepafit 1 Schneidermeister Pollack, Rau-acheter, in großer Auswahl, Möbel2 Minutes von Jannewitzbetick, verk, seineig Ragians,
Uliver, Jackettannuge, prina
Verarbeitung, in stiller Zeit
argeferigt, billigat. Stets
Celegecheltakände.

Ruufgesuche

Hausdorf, Palisadenstraße 11, v. II r. Zahngebisse! Platin

Salpetersaures Silber, Quocksilber, sämtliche Metalle bauft höcksi-zahlend Silberschmelze Curistionat, Köpenicker Str. 20a (regth. Mantenficiatr)

Alto Zahngebisso bis ALTO Zaningerisso bis 1000 Mi. Piaties his 15 Mk. Piaties. Cold. Siber, Kupler, Mesales, Zien, Quecksiber knuit 2s konkurrentlosen Preisen Christonal, Meinlischmeize, Reichenberger Sir 22 (Kottbuaer Turk.

ger Sir 22 (Kottbuser Turk.

Pintin, Brillianten.
Gold Nilber, site Zahngeoless.
Abilite. Ketten, Ringe.
Bestreke, Uhren, samodern
gewordener Schmuck, Tafelminätze, sowie Gekrätze kan't
tu höchsten Tagespreisen.
Goldschmeize Kekoak, Berlin,
Bruanenstraffe 168. Telefoni
Amt Humboldt 3480. Eigene
Schmeize. Selbatve brancher.

Ra. Bellin siche. Bettervermet. Gelegrabritalnad in
Schuncksaches. Far Wiederstraße 22 (Schophanser Tor)
Straße 12 (Schophanser Tor)
Wohnsummederlichtung!
Wohnsummederlicht Austerleitungen, Litzen, agespreisen Eicktrobüre gebei, Erficksuntr, 13, 3 Trp.

. der Jungamitzbefinke. lastiorien Kepferdraht. Litzen und Washsdraht

hauft budettableed inguniourburen Schickley,

Kupfer, Meating, Zinn, Nioka, Ziek, Aluminium, Ouseaksither, Pain, Guida Lasiner Schrift, Katzenielle Englisher Pain, Guida Lasiner Falle kant International Manner, source alle anderen Matalle kant Mentense Jak. Boke Hollmannstrade, Telephon Moriterniste 1265.

Schrift Manner Lasiner Moriterniste 1265.

Schrift Manner Schrift, man Schrift, m

lektrische
Leitungsdrähte
Kabel - Litzen
Künzeln Dynasodrähe
kanft höchsynahlend
Silbermann
Nene Königsirasse 22
Fernapt. Alex 2115

Kupferleitungen, Kabel, Lirzen, Motore kault zu den höchsten Preisen Elektro-böre, Lange Str. 27 l. Ecks Andreasstraffe. Alex. 3925. Biektri. che Leitungsdrähte kauft zu höchsten Preisen, auch Reete. Eingel, Ber-lin N. Burskestr. 22a.

lektrische Leitungsdrähte.
Kabel, Litzen,
Spuien, lynninedrähte "Motoren
kanlt

Borgwardt,

höchstzahlend Kabel, Litzen, Motore, Lei-tungsdrähle, Schreibmaschi-

lungsdrahle. Schreibmaschi-ees, sowie sämti, installations-Elektr. Workst. Nonkölla

Hetallankauf

Leim, Sabellack, Parafila.
Malerartiket kunt Drogorie
Liebigstrade 34.
Schoolingth, Paraffila.
Pierie Leim, Malerartike

for rechts.

Scholisck and Leim, anch
for dwaise, knuft E. Thiz.

Jerlin, Wielefetz. 25 L Manhit 2002.
Manhit 2002.
Suble, Pereranches, Wasninshrits and dorgi, ban't booksttables of Leaux, Herlin-Trestow.
Planeaux, 11, am Ringhamh
Telelou: Moitzal 7000

Katzeniello

Teopich, gut schallen, kanft desper, Trenkowstr. 49. Fotospparate Prismengliner, Objektive

Werkzeuge und Heschinen

Elektromotoren, Gigh-Elektromotoren, Gibb-lampen, Leitungen kunt Nobersit, FrankfurterAllee 883. Schmellaufbohrer fin driegenden Bodart, zowie Schmirgetielsen kauft böchst-rahlerd Merschel, Musbit, Restocker St. 22, Deke Witt-stocker St. alle.

Spiralboltrer aus Scheeli-und Werkenugstahl kauft lau-lend für drugenden Bedarf zu aufersten Preisen. Friedrich Morgnustern, Berlin-Lichten-burg, Weichselstraße 18.

Spiralbohrer, Schreib-maxchigen kauft Zimmer, Wittstocker Straffe 19. Spiratbohrer kauft Am-hor, Cartatherger Strafe 4L, Spiratbohrer, Schmirgel-einen, Gewindebuhrer, Natur-

Spiratbohrer. neue kauft ieden Posten Wilhelm Bahr, Charlottenberg, Sophie-Char-iotte-Struße 27, 1 Trn. rechts. Spiralbohrer nur neus

Spiratiohrer, nur seus, kauftjeden PostenSchlicketser Lange Str. III. Eing. Krauter. Spiratiohrer, neps, hauft.

Spiralbohror after Ara, our ness, valid hochsto Preisa Peyer, Colmatrase 1811.

Soirnibolirer ausSchneil-nad Werkzeugstahl kauft lan-lend zu bichnten Preisen. Morgensiera, Lichtenberg, Gärtnerstr, 13.

Verschledenes



Wohnungs-Einrichtungen is leiter Hetz- n.Stillart Erunnenstrelle 1 rankfurlerillee 350

Straßenhändler!

Kottbuser Bamm 183

Charl_Scharranstr. 5

straige 12
Spirelibotrer, ffolaachrachen, ieden Posten, kaste
abcharzahlund Halmer, Laudebarger Str. 55 (Alexanderpl.)
Bellevuste 21/22 (Janhama).
Bellevuste 21/22 (Janhama).

mil Böhne Sennabenda, Bonsings noch frei, Sejdin, Nordand, Roter Adier, Binnhenlaider Bir, 17 fir. Inh. d BerelinaSafe, Selönhauser Algel.
Noptimikitz kitat allea,
gazanteri wassorfieni, Tabe
L.—Mk. Wiederversteller gemeht, Sehröder, heventarie, B.
Tennelin oss in idea. Ber

Tranclage in jeep Pen-chalf an hilligates Pressed rigt an Recoverangemental ir Gold- and Sifterwares

Doktor jar., Blumenstr.74
48 lährige Kechtsoffege, per
48 lährige Kechtsoffege, per
48 lährige Kechtsoffege, per
48 lährige Kechtsoffege, per
48 lährige Kechtsoffege
48 lährige Kechtsoffege
48 lährige Kerterigung
48 lährige kohnachtungen, Ira48 mittelungen lährächerdungen
48 lährentrakhigen, Fariorge48 lährigen, Fariorge48 lährige

aucherdank

ges, gesch., ermögl. in einig. Tagen d. Raucher ganz od. feillw. zu unter-iassen, Amtl.begutacht. sekād, Tēgi Aperk, Ausk, uma Institut Engibrecht Migenen R. H. Kabuzinerstr, 9 Zahle Provision

Installationsartikel

Unterricht

Richtlir deutsch Uniterricht in rossischer Sprache erzill Russe an Genossen Offerien Sch. Fraibrit-Spadition Neukolin Hydiarstrale.

Bloktrotechnik, grad-lione Austridung: Echlickiach a, Postant 65.

Tiermarkt

Hunds as- and -verkasi Capolius Handssentrale, Book Manie 25. Lamahakuter, Tanben

Enten, Günen, Kaninchen ver-ingest Steint Meinterhandlung, Wigner Strafe in.

Kranko Ziegen. Radiation, Calibraticantheit or tolerate Helandlung Spezipirezopie, Hande-Kepteren, -Vergiten, böckeseineid für vergit, auch Anneldang Allinges Flomour.

Labbener Str. 20, a Sehler lock! Ter. 6-10, 2-4, Segat. Heal-

Jeder nife Damen- u. Heyronhut wird wie nauf Greder Lager von hillens Santh, Volent and Flick Road Bulumpresserel Schkelnik & Wurzel Haustweschaft Swingminder Str. 74 rn. Weldestes. Sedgeate M. Th. Backenny, Schäbergeite 26

Botenfrauen stellt cin: m Weiß, Liestow, Pleason Str. L.

und Refiffute petete Asinifche

Gold-Flake

Versammlungen

Freie Volksbühne.

im großen Saale des Oewerkschaftshauses, Engeluler 14-15, Donnerstag, den 20. November, abends 7 Uhr.

Tagesordusug: 1. Vortrag des Herra Schriftstellers K. H. Döscher Sber

Soziale Theaterpolitik.

Unser Verbandsvortrag.
 Astrag and Statutesinderung, zwecks Eintragung ins Versinsregister, der §§ 1, 2, 7, 9 and 14.
 Neuwähl des I. Vorsitzenden und Wahl von 4 Mitgliedern des künstlerisches Ausschusses.
 Kassenbericht. Beicht der Revisoren. Verschiedenen.

Das Erscheinen aller Mitglieder der Preien Valkabilhne ist Pflicht,
Die Mitgliedskarte gilt als Legitimation.
Der Vorstand. L.V. Q. Winkler.

Zentralverband der Angestellten

Begirt Grof Berlin. @20 61, Belle-Millance-Strafe 7.10 Telefon: Mellenbort 4460 4463

Kacharuppe 4 Settion d (Arantentaffen-Ungefiellte) Donneretag, ben 20. November 1919, nachmittage 4 Uhr

erlammlung

aller in Orfs-, Junungs- und Betriebs-Arantenfaffen beichäftigten Kolleginnen und Rollegen Bewertigaftshaus, Engel-Ufer 15.

Tagesorbnung: 1. Tenerungszulagen. 2. Brandenangelegenheiten.

Rutritt haben Mit lieber somie Kollegen, die Mitglieder freier Getoerffhaten sind, gegen Gorgebrung der Mitglieder, die Ren anten
und die Geschäfissenere. — Die Kollegen, welche als weschaftssübrer bezw.
Bertreter in den Kranfonkoffen talig sind, werden ersuht, ebenfalls zu erscheinen, bamitim Anschluß an obige Tagebordnung Stemung genommen werden
jann zu dem ableharnden Bescheid der B. A. de üglich ber G haltssähe.

Spezial-Abteilung Uniformenfärben, In-Ziv I-Umarbeiten

in schwarz, blas, braus, grills und Cover-Coat-Farbe in & Tagen

Wenden, Umarbeiten, Neuarbeiten v. Herren- u. Damen-Garderobe in 3 Tagen

Original echt engl. Stoffauswahl Jeder Arukei wird außerdem gefärbt

in Tagen in 48 Std.

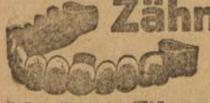
Trauersachen BASCH & BUCZKOWSKI

ohne Gasmenplatte, Gold-

Contrum 7119.

Friedrichstraße 681.

Centrum 7119.



Fromen von 50 Mark an. rough von 50 Mark an. Künstl. Zähne, prima Kautschok, von 3 M. an. Reparaturen sofort!

20Jährige Fachtätigkeit. Sprechstunden: 10-7 Uhr.

John-Praxis Klömpen,

Nur Lindenstrasse 951

Kriegannielke wird is Zahlung genommen!

Plaschmantel

Pelzmüntel

Seniplesch Is Qualität wonderbare Butrückende Ausinhrungen, beste Mo ellstücke in Veloure du Nord Falle, gediegenste Kürschnerarbeit 1590, 1800, 1800, 1800,

Mollige, weiche Ulster es, 25, 93 126, 154, 179, 266

Rostame wundervelle Ausfahru gen 98, 126, 155, 212 Eleg. Samz of-Kostime von 700 M an

Elegante Gesellschaftskleider, Crêpe de chine, Seide, Bast 275, 380, 325, 660

Blusen in flottest Austübrg, sehrbillig Stoffröcke 36, 46 Astrachan-, Mohārmāniel aus la. Herrenciethiniter von 235 M. au

2. Geschäft: Berlin NO 18, 1. Geschäft: Berlin W 8. Gr. Frankfurter Str. 115 Mohrenstrasse 37 a

Sonntags geschiessen.

Berband der Schneider, Schneiderinnen und Wälchearbeiter Deutschlands

Miliale Berlin, Cebaftianftrage 37/88 Beinfprecher: Amt Morihplat 9787.

Achtung! Damen- und Muffer-Konselsion! Mitglieder - Berjammlung

im Donnerstag, ben 20. November, nachmittage 5 libe in den Zentralfeltfalen, Alte Johnstraße 32. Togesordnung: Bericht von den Berhonolungen mit den Arbeitgebern. Referent: Rollege Rramer. Cinatit nur gegen Borgeigen bes Migliebsbuches. Chne basfeibe wort mit mehr als 8 reflierenden Bochen-

Uchfung! herren-, Anaben- und Gummima fel-Ronfettion!

beitragen bein Butellt.

Sofen', Besten-Schneiber und Schneiberinnen, sowie Buschneiber und Juschneiberinnen! Am Freifog, ben 21. Rovember, abende 7 libe im Deutschen Dof, Luciauer Gerohe 16.

Branchen-Verjammiung Tagesordnungs 1. Bericht von den Berhandlungen mit den Arbeitgebern. 2. Wahl einer Hilfekraft. Bild, der Rollegen und Rolleginnen ilt es. zu er

scheinen und für guten Bosach zu agitieren. Die Kommission.

Deutscher Metallarbeiter , Berbaud Bormaltungofielle: Borlin R 54, Linlenfte. 83 St.

Goldhillogeit von vorm, 0 tibr bie nochm, 4 Uhr. Zelephon, Ami Norben 185, 1209, 1397, 0714. Freitag, ben 21. Rovember 1919, abende 7 Uhr

Berjamminna aller in Innungsbetrieben beschöftigten Schwiebe in Boker s Jeft alen, Weberfte, 17. Togesorbnung: 1, Bericht über bie Lohnerhöhung und ben Arbeitenachweis. 2. Dishussion. 8. Wahi von

Verfrauensleuten. Das Erscheinen aller Kollogen ift beingenb ersoc-

Um Donnerotog, den 20. Novembee 1919, abende 6 Uhr, lm Gaal des Arbeiten ach weises, Linten-frahe 83/85

Beriammlung

aller in der chemischen Industrie beschäftigten Hand werker und angelernten Ardeiter. Togeoordnung: Bericht von den Berhandtungen. Resernt: Kolloge Max Urich. Es ist Psiicht aller Kollogen, plinktlich zu erscheinen.

Perein der Berliner Buddrucher n. Schriftgieger

Greitag, ben 21. Robember, abe bi 44 Ulr., im "Getverfichatishaus" Engel-Ufer 15 Bertrauensmänner - Verjammlung Tagebordnung: Stellungnabme jn ber Tageb-orduning ber Tartfondschuhfthung. Die Vertrauengierte zus Truelveileiberer werden erfact, voll-

platin an ericheinen. Rarre legitimiert.

Lie in Berlin fooditionierender sandfummen Miglieder derlanden fic am Sottenberd, den LL. Robember, abeads d. Uhr, im Research Effinde hiltrafe 310 in einer Leiprechung. Ser Clauborfrand. 11. C. B. D., Orteverein Rentolln.

Freitag, ben 21. Mobember 1910, 7 Hhr, Fortsehung der Generalversammlung in ben Sobenftaufenidlen, Rottbufer Damm.

Tagesordnung: Ber Renaniban unferer Organifation. Berichievenes. Um rege Beteiligung erfinds

Der Borftanb.

Zähne

in Parbe renau wie die im Munde stehenden, echter Friedenskautschuk

Kronen von 30 Mk. an Planten in Gold. Sither und Perzellan Brückenarbeit

sogemenster plattenineer Ersetz ihr Patienten, die das Trages
eines Platte im Munde siört.
Alle Arbeiten wurden int einenen Laboratorium mit einktr Betrich ausgelöhrt. Umarbeitung schirchtstannder Och sze
Reperaturen selert. Zaharinben nach arthewührter MichodeSprechstunden 9-1, 2 7. Sonntags 9-12 Uhr.

Zahnateller Robert, Brunnenstr. 4. And diese Annouge his Weinnachten S'in Rabatt.

Spezial-Arzt für Geschiechts. Haus, fürre, Francoloiden, speziell veraltete harinkeitze fürmelden Ausschleg, Selvarson-Kuren, Uring-tende Universitätigen 1 in Separates Dames immer Erste und Siteste Meil - Anstalt Löner Dir.: Löser senior. Spezial-Arri

Vor Verknuf von

Quecksilber und Silbernitrat (Mitata) aurules, sable konkurrenziose Preise

Metallkontor, Melakahstr. 188 Moritret I wa

Ueber Tagespreis zahlt rer Platin, Gold, Silber, Platinzahne nicht unter 5 Mark Prau Linke, Blücherstraße 40 Port. II. 2 Treppen. 8-8 Uhr.

mounts Achtung! (manusing Platin, Sold, Siber, alle Zehnesbiese, Brillanten, sawie unmedern newordenen Echmuck verkau Kokoski, Berlin N54, Brunnoustr. 168

Rupfer, Messing, Queck-liber,
Platin Gold, Siber, Altmetaile vacies
Meters, President 19, 14, Nos Abalyan 28,
Moters, 2 G. Beadle, Gueser Ser. 20,
Degener, Febluster, Rat Srbs Landiser Platz.
W. Maase, Stallieer Str. 35 A. Srbs Landiser Platz.

NAME OF TAXABLE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF TAXABLE PARTY.



Waren

wie all! Ahrlich preiswertonies Annebot

Kragen, Muffen und Pelzhüten, Fuchsanni-turen in großer Aus-wahl. – Reparaturen prompt und billig.

Ad Abra amsobo Nachin 28' Neue Königstraße 28

Möbel

gegen bar und auf Teilzahlung

ru billigeten Preisen Wohnzimmer Schlafzimmer Spelsezimmer Herrenzimmer Farbige Küchen Einzeine Möbel

Gratte Rückslehtnahme. Liefere auch u. auswäris Kringsanielle nebus in Zahlung,

Möhel - Cohn Gr. Frankfurterstr. 58 rillale: Badstr. 47-48.

Wie ein Wunder

San-Rat Haussalbe Dr. Strahls Haussalbe Ind.Jiautaus.chiag. Pie-ht Itautieckee.bes.Delnichad Krampfadern der Francu s. Elelanten - Apotboke

Lottier's Peizhaus

Friedrichste, 118 119. Reparaturen werden prompt

Spezial-Arzt Br. med Grüterieg ck.Chausscentr.a. Stett Blattel, Chatt. Senntugs 11-12

Spezial-Arzi Dr. mod. Lomme. Geschiechis-, Haut-, Frageni Behandt schnall a sicher okac Ferufastörung. Teitzahlung. Brunnenstr. 185 Nahe Resenthal PLA Sprecha

Photoapparate Ankauf Lini Photo - Steckelmann. W. 9. Potsdamer Sir. Lil

Porderungen Bernehm, sur esergiacken Leiterbang, Asakunit, Ermittelung, Heob-schtung, Greie Friege, Behlier & Miss, Barll, Nouse-lunger Straße La, Telephon Meritaniais 5456.

Beitnüssen. Befreiung sofort.

Attor and Geschlocht angeben Ausk umseest, Aviteure about hawshrie ges. gesch. Methode Institut Eng brecht, Manches B cot, Kapeningrate,

III Geld III Far lede Werenche. Hachete Aukaufenreise f. Pizadeckeine. Brillanten. Goldgregenrände. Toppfele, Pucher nur. Well, Feledrichter. 41 III. fele Echief.



0000000000000000 Withelm Rasch. Gurtenstrade 52,

pur seinem 80. Ue-burtstase die herz-lichsten Gibekwünschei

NATIONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O

tarb anch kursem, aber chwerem Leides meine iche gate Fran und erzensgute Mutter Johanna Boden,

geb. Priemer. m Alter von 24 Jahren. Die Beerdigung findet am Donnerstag, if 20 No-vember, nachm. 2. Uhr ant deim Neuköllier Gr-malide-Friedlich, Ma-neudorfer Weg, atatt.

Georg Boden mebat Kindern.

Hierdurch die tenurige inchricht, dall am IP.No-rember nach kurzem, chwer m Leiden meine gelichte Preu, tren-torgende Mutter ihrer

niara Metzner

geb. Koch an elser Operation ver-Dies seigen betrübt mit der Bitte um stille

With Metzner. With Melzner.
Castwirt, and Kinder.
Die Beerdigung Endet
am Freitag, den 21. Nov.,
sachm. 2% Uhr., von der
Le-chenhalte des Nesköffner Germeinde-Friedbols Mastendorfer Weg
aus statt.

CONTRACTOR SOLD

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltnesstelle Berla.

Todes-Anzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß folgende Kollegen verstorben sind: Der Maachinenarbeiter Erich Schulz,

Pappelaliee 74, sm 10. d. M. Die Beeriligung fiedet am Do-meratre, den 10. d. M. nachmittegs 2 Uhr, von der Leichenhalie des Gethsemane-Kirchhofes in Nordend Der Metalfarbeiter Wilhelm Drewell, Liegnitzer Str. 26. am 14. d. M. Die Beerdigung findet am Bonne stad, den 20. d. M., nochmittags 25, Ukr., von der Leichenhalle des N. Jakobi-Kirchholes, Hermann-straße aus eintt.

Ferdinand Krause. Kameruner Str. 6, am 14, d. M. Die Beerdigung finde: am Donnerstag, den 20, d. M., nachmittags ab Uhr, wan der Loichenhalle des Bankes-Kirnhheles in Reinichez-derf, Blankestraße, aus statt.

Nachruf. Den Kollegen zur Nachricht, daß unsere Kollegen, der Schleifer

Otto Kandler

am 7. d. M., der Schlosser

Albert Zigelski

Hermedorf, am 19. d. M. gestochen nind. Ehrn throm Andenken! Die Ortsverwaltung.

Deutscher Transporturbelter-Verbana

Bezirksverwaltung fred-Berlin. Den Mitgliedern zur Nachricht, dall unser Kollege, der Industriearbeiter

Ernst Gehrke von der Pirms A. E. G. Schlegelstraße, am 13. d. Mess im Alter von 48 Jahren verstotben ist. Die Einhacherung fiedet am Donnerstag des 201 d. Mts., vermittags 11 Uhr, im Krematorium, Berlin Gerichtstr., 26 statt.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege,

der Straßenbahner
Paul Härtel

von der Pirma O B. Str., Bubuhof 24, am 14, d. Mis. im Alter von 58 Jahren verstorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, des 20. d. Mis. nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalte des Aufgr-stellungskirchhofes, Weißensee, nus bintt.

Ehre threm Andenken! Um rege liefellicang ersocht. De fertimmilien,

Allen Verwandten, Freunden und Beknonten die rraufige Nachricht, daß mein tieber, geier Mann, teo-sergender Veter, Bruder, Onkel, Schwager, Schwieger-and thofesier, der Gnatwier.

Wilhelm Regenberg

im 20. Lebensiahr am 17 November, eacomilitage \$3 Uhr an Schingnofall versiorben int. Um soils Teilnahme bitten die tragernden Hinterbliebenes
Anna Regeoberg geb. Elinkmann als Gattin.
Rudoll, Wilhelm, Fritz, Hermann in Zi. Gefong nechaftl.
Max. Paul, Klara als Rinder.
Ortille Regeoberg reb. Wardner. Friede Segarbarg geb. Listing. Roya Gereoberg geb Schleget
als Schwiegerifetter.
Hans. Wild, Lesteben. Fritz als Enkelkinder.
Noukölle, Falkstraße il.
Die Bastelgung Indet am Prettag. 21, Uhr. vo.
Geweindefriedhat, Mariendorfer Weg. uns statt.

Im Namen der Angehörigen von

Hugo Maasa

danke ich herelichst aller, die uns Zeiche ihrer Tellnahme gaben. Ihre Zahl verbietet eine persönliche Ernst Hause.

"Plasigo-Ankauf"

seblt herrends Preise für Platin, Silber, Gold

Militärdecken

reseend for Mantel and Analys, verkantt stozels und in kleinen Postra Emili Köhler, Berlin S. 58, DieBenbestatz. 36 (Pabrikgobd.)

Arbeitersekretär

wird für Zeltz genocht Derseibe mit der sozialen Genorgsbung dercheus vertrust sein und organ hautrische und artistorische Beläbigung bielleen. Verlangt wird eine Hilberige Gewertsmaltzungentreichnit. Absielung erfolgt nech den Bedingungen der Vereins Arbeiterpfense. Gehalt nich Understallungt. Bewertungen wurden his 1. Dezember nichte zu den Karleilversitzenin fin Brechster. Zeitz. Albesolistenie 4.